

**Neu in 2024!**  
Fortbildungen auch in der  
KVHS Oesede und im LWF Lingen!

**2024**

## **Fort- und Weiterbildungsprogramm** für Beschäftigte in sozialen Einrichtungen

Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.



*"Entwickle eine  
Leidenschaft für's Lernen  
und du wirst niemals aufhören  
zu wachsen."*

*Anthony J. D'Angelo*

Herausgeber:  
Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.,  
Neuer Markt 30, 49377 Vechta  
Tel. 04441 8707-0, [www.lcv-oldenburg.de](http://www.lcv-oldenburg.de)



Hon.-Prof. Dr. Martin Pohlmann  
Stellvertr. Caritasdirektor

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Fort- und Weiterbildungen,

bewegende Zeiten für das Gesundheits- und Sozialsystem: die Auswirkungen der Corona-Pandemie, die anstehende Krankenhausreform, neue Bemessungsverfahren für Personal, steigende Anforderungen an die Struktur- und Prozessqualität und, und, und....

Um es mit dem Manager Ihno Schneevoigt zu sagen: „Alle Veränderung erzeugt Angst. Und die bekämpft man am besten, indem man das Wissen verbessert.“ Denn qualifizierte und leistungsstarke Mitarbeiter sind der Erfolgsgarant eines jeden Unternehmens im Bereich von Dienstleistungen. So haben wir auch für 2024 wieder ein breit gefächertes Bildungsprogramm erstellt, in dem wir auf viele dieser Themen eingehen.

Die Investition in die Kompetenzerweiterung der Akteure durch Fort- und Weiterbildung sehen wir auch als eine Investition in die Zukunft des jeweiligen Unternehmens. Insofern freuen wir uns, wenn unsere Angebote auch in diesem Jahr wieder auf Ihr Interesse stoßen.

In 2024 werden wir unsere Kurse wie bisher in den verschiedenen Bildungshäusern im Bereich des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg anbieten, erstmals aber auch im Kloster Oesede (Georgsmarienhütte) und dem Ludwig-Windthorst Haus in Lingen vertreten sein.

Und falls es Ihnen nicht möglich ist, zu uns zu kommen, kommen wir auch gerne zu Ihnen. Wir bieten die Möglichkeit für sogenannte „Inhouse-Schulungen“ an. Sollten Sie für Ihre Einrichtung oder für eine bestimmte Gruppe von Führungskräften und Mitarbeitenden eine Bildungsform wünschen, gestalten wir gerne „maßgeschneiderte“ Angebote.

In unseren Fort- und Weiterbildungen geht es immer um zwei wichtige Ziele: Ihre Arbeitszufriedenheit und um den Organisationserfolg der Caritas. Die Zufriedenheit versuchen wir auch durch den Einsatz von Evaluation auf einem hohen Niveau zu halten. Seien Sie ehrlich und mutig: Melden Sie uns Ihre Stimmung nach einer Fortbildung zurück!

Sollten Sie unsicher sein, ob ein Angebot zu Ihren Anforderungen und zu Ihrer Situation passt: Bitte sprechen Sie uns an. Die zuständigen Referentinnen und Referenten des Landes-Caritasverbandes beraten Sie gerne.

Bitte denken Sie daran, Ihre Fort- bzw. Weiterbildungsplanung möglichst bald zu beginnen. So sichern Sie sich selbst einen Platz in dem gewünschten Seminar. Besuchen Sie auch unsere Homepage unter [www.lcv-oldenburg.de](http://www.lcv-oldenburg.de). Auch dort werden wir Sie über aktuelle Angebote und Seminare mit freien Plätzen informieren und Sie können sich problemlos für das passende Seminar anmelden.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Pohlmann', written in a cursive style.

Hon.-Prof. Dr. Martin Pohlmann  
Stellvertr. Caritasdirektor

# Inhaltsverzeichnis

**Es ist jeweils der erste Termin eines Kurses angegeben.**

<b>Datum</b>	<b>Titel</b>	<b>Kurs-Nr.</b>
06.02.2024	Fachtag Palliative Care - Zwischen Stolz und Wahnsinn	300
08.02.2024	Postoperative Wundheilungsstörungen	500
19.02.2024	Krisenintervention und Suizidalität	100
27.02.2024	Pädagogische Präsenz in Haltung und Handlung	102
01.03.2024	Praxis der SEV-Therapie	103
04.03.2024	Endlich gelingt es mir: Biografische Daten erheben	600
04.03.2024	Klienten zentrierte Gesprächsführung	104
05.03.2024	Schwierige Gespräche leichter gemacht	400
05.03.2024	Das Recovery-Prinzip in Theorie und Praxis	105
05.03.2024	Einführung in das HMB-W-Verfahren	106
06.03.2024	Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen	107
07.03.2024	35. Tag der Altenpflege	108
11.03.2024	Die novellierte Grundordnung	200
13.03.2024	Delegierbare Leistungen	109
14.03.2024	Essen und Trinken bei Demenz	601
15.03.2024	Hautnah - an der Chronischen Wunde	501
04.04.2024	Gemeinsam das Jahr erleben	602
05.04.2024	Endlich gelingt es mir: Biografische Daten erheben	603
08.04.2024	Stress, Traume, Neuropsychologie und Bindung	110
09.04.2024	Ideen für Betreuungs- und beschäftigungsangebote	604
09.04.2024	Gestaltung, Planung und Bewegung von Lernaufgaben	402
09.04.2024	Tag für Lösungen in der Praxisanleitung	401
10.04.2024	"Ein Tag für mich" - sich selbst Gutes tun	301
11.04.2024	Der somatische Dialog	605
16.04.2024	Stressmanagement und Entspannung	302
16.04.2024	Postoperative Wundheilungsstörungen	502
17.04.2024	Körperliche Erkrankungen bei Menschen mit Behind.	111
17.04.2024	Betreuung und Begleitung von Kindern mit Autismus	112
18.04.2024	Die Borderline-Persönlichkeitsstörung	114
23.04.2024	Motivationsförderung in der praktischen Ausbildung	403
23.04.2024	Methoden zur langfristigen Mitarbeiterbindung	201
24.04.2024	Betreuung von Menschen mit Schizophrenie	606
24.04.2024	Sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung	115
24.04.2024	Umgang mit Verwahrlosung	116
24.04.2024	Tipps für erfolgreiche Eltern- u. Angehörigengespräche	117
26.04.2024	Betreuung 2.0: Die Zukunft der Betreuungsarbeit	607
29.04.2024	Daumentango und Handgeflügel	608

<b>Datum</b>	<b>Titel</b>	<b>Kurs-Nr.</b>
29.04.2024	Assistierter Suizid	303
30.04.2024	Die neuen Expertenstandards	118
06.05.2024	Prüfung - Segen und Fluch zugleich?	404
07.05.2024	Basiswissen psychische Erkrankungen	119
15.05.2024	Daumentango und Handgeflügel	609
16.05.2024	Mit Therapiepuppen verzaubern!	610
22.05.2024	Professionelles Handeln und Validation bei herausforderndem Verhalten dementer Menschen	611
23.05.2024	Ein schweres Thema? - Spastik und Kontrakturen	120
23.05.2024	Die ICF als Grundlage der Bedarfsermittlung (Kurs I)	121
24.05.2024	Die ICF als Grundlage der Bedarfsermittlung (Kurs II)	122
24.05.2024	Basics im Arbeitsrecht	202
27.05.2024	"Wenn du jetzt nicht ordentlich läufst...!"	612
27.05.2024	Das UrhG - Die öffentliche Wiedergabe von Musik	203
28.05.2024	Hygienetag	123
28.05.2024	Team u. Leitung - Aus Stolpersteinen Bausteine machen	204
30.05.2024	"Ich glaub, die haben was genommen!"	124
03.06.2024	Brücken bauen mit Musik	613
04.06.2024	"Hier bleibe ich!" Bessere Mitarbeiterbindung	205
04.06.2024	Soziale Beziehungen aktiv und gelingend gestalten	304
05.06.2024	Wie kann ich Mitarbeiter noch motivieren?	206
05.06.2024	Endlich gelingt es mir: Biografische Daten erheben	614
05.06.2024	Verständlich schreiben und informieren	125
06.06.2024	Bewohner/Patientenkontakt als Herausforderung	405
06.06.2024	Tag für Lösungen in der Praxiseinleitung	406
07.06.2024	"Wo bin ich denn hier?!"	615
10.06.2024	Kommunikation in der Praxisanleitung	407
11.06.2024	Vom guten Umgang mit sich selbst in stressigen Zeiten	305
12.06.2024	Bewegtes Lagern	126
12.06.2024	Ideen für die Betreuungs- und beschäftigungsangebote	616
13.06.2024	Auch ich habe Grundrechte!	700
13.06.2024	Mit neuer Kraft auf neuen Wegen	306
17.06.2024	Kompaktseminar Expertenstandards	127
18.06.2024	Kreative Medienutzung in der kindlichen Förderung	128
19.06.2024	Rückengerechte Arbeitsweisen	308
19.06.2024	Kreatives Gestalten für Beschäftigungsangebote	617
20.06.2024	Update Materialkunde für Fortgeschrittene	503
06.08.2024	Praxisanleitung bei wenig Zeit	408
07.08.2024	Prüfungen in der Pflegeausbildung begleiten	409
08.08.2024	Postoperative Wundheilungsstörungen	504
14.08.2024	Psychopharmaka und medikamentöse Versorgung	618

<b>Datum</b>	<b>Titel</b>	<b>Kurs-Nr.</b>
15.08.2024	Mit Therapiepuppen verzaubern!	619
19.08.2024	"Wo bin ich denn hier?"	620
20.08.2024	Hilfe beim Sterben oder Hilfe zum Sterben!	309
20.08.2024	Bewohner-/Patientenkontakt als Herausforderung	410
21.08.2024	Grundkenntnisse der NeuroKinetik - Bewegungstraining	621
21.08.2024	Geistige Beeinträchtigung und Demenz	129
21.08.2024	Wir sind Bewohnervertreter! Was müssen wir wissen?	701
22.08.2024	Tools für das Führen von Teams	207
26.08.2024	AVR für Einsteiger, Urlaubsanspruch, -entgelt, -abgeltung	208
27.08.2024	Bunter Ideen-Mix für den "Beschäftigungskoffer"	622
27.08.2024	Einführung in die Unterstützte Kommunikation	130
28.08.2024	Anleitung und Umgang mit Fehlern	411
28.08.2024	Grundkenntnisse über psychische Erkrankungen	131
03.09.2024	Rar und wahr: seltene Wundarten	505
04.09.2024	Erste Hilfe bei Notfällen	132
05.09.2024	Daumentango und Handgeflügel	623
05.09.2024	Straf- und Zivilrecht für Mitarbeiter in soz. Einrichtungen	133
06.09.2024	Mit neuer Kraft auf neuen Wegen	307
09.09.2024	Mediennutzung- u. Konsum von Kindern u. Jugendlichen	134
10.09.2024	Rar und wahr: seltene Wundarten	506
11.09.2024	Frauen sind anders - Männer auch!	624
11.09.2024	Betreuung u. Begleitung von Erwachsenen mit Autismus	135
12.09.2024	Aus wenig mach viel	625
13.09.2024	Recovery - Gesundung durch Selbstgefährdung	310
16.09.2024	Medikamentenmanagement und Arzneimittellehre	136
17.09.2024	Erfahrungsaustausch EDV-Administratoren	137
18.09.2024	Ideen für die Betreuungs- und Beschäftigungsangebote	626
19.09.2024	Tag für Lösungen in der Praxisanleitung	412
20.09.2024	Basiswissen Suchterkrankungen	138
23.09.2024	Vertiefung Umsetzung Strukturmodell	139
24.09.2024	Ressourcenorientiertes Stressmanagement	311
24.09.2024	Praxisschock Tod	413
25.09.2024	Praxisschock Tod	414
25.09.2024	Betreuung und Begleitung von Kindern mit Autismus	113
26.09.2024	Praxisschock Tod	415
26.09.2024	Eine Reise durch die Welt der Wundarten	507
26.09.2024	Offizielle Indikatorenschulung	140
30.09.2024	Die Beendigung des Dienstverhältnisses	209
21.10.2024	Rar und wahr: Seltene Wundarten	508
22.10.2024	Mich selbst führen: Ziel- und Selbstmanagement	210
23.10.2024	"Wann holt der Liebe Gott mich endlich?"	627
23.10.2024	Sicher und gelassen schwierige Gespräche bewältigen	141

Datum	Titel	Kurs-Nr.
24.10.2024	"Menschen, die über Suizid sprechen, tun es nicht."	312
24.10.2024	ICF-Entwicklungsberichte in gemeinschaftl. Wohnformen	142
25.10.2024	ICF-Entwicklungsberichte in Tagesförderstätten	143
28.10.2024	Wege zur Förderung der Gehirngesundheit im Alter	628
29.10.2024	Modernes Deeskalationsmanagement	144
04.11.2024	"Wo bin ich denn hier?"	629
04.11.2024	Krisenintervention und Suizidalität	101
04.11.2024	Einführung in die "neue systemische Autorität"	145
04.11.2024	Besinnungstage/Exerzitien	313
05.11.2024	Stabil und flexibel als Führungskraft	211
05.11.2024	Einführung in das HMB-T-Verfahren	146
06.11.2024	MH Kinaesthetics - GK -	147
06.11.2024	Die Qual der Wahl	702
11.11.2024	Ausbildung zum QMB und Internen Auditor	213
12.11.2024	"Sagen Sie ihm aber nicht, dass er sterben wird!"	630
12.11.2024	Kompetenzbeurteilung in der Praxisanleitung	416
12.11.2024	Palliative Pflege und Begleitung von Menschen mit Beh.	148
13.11.2024	"Wir bauen mit am Wohlfühlhaus" f. Bewohnervertreter	703
14.11.2024	NeuroZentrix - Spezial: Sturzprophylaxe beginnt im Kopf	631
18.11.2024	Kreativ und erfolgreich anleiten	417
19.11.2024	Was kann ich mit dem Bewohner machen?	632
19.11.2024	Worte, die fallen, setzen sich	149
20.11.2024	Professionelles Handeln und Validation bei herausforderndem Verhalten dementer Menschen	633
21.11.2024	"Sagen Sie ihm aber nicht, dass er sterben wird!"	634
21.11.2024	Bewohner-/Patientenkontakt als Herausforderung	418
21.11.2024	Burnout-Prävention	314
22.11.2024	Mitarbeitergewinnung als Zusatzaufgabe	419
25.11.2024	Krankheit im Arbeitsverhältnis	212
02.12.2024	Anleitungsprozesse planen, gestalten, durchführen	420
04.12.2024	Aromapflege	150
<b>Weiterbildungen:</b>		
03.04.2024	FLP 27	060
15.04.2024	PRAX 35	061
26.08.2024	PRAX 36	062
02.09.2024	Wundexperte ICW	063
03.06.2024	Fachkraft Notfallpflege	064
Auf Anfrage	Fachweiterbildung Pflege in der Endoskopie	065



## **Sieben gute Gründe für ein Inhouse-Seminar des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg e.V.**

### **1. Themenvielfalt**

Neben den Seminarthemen unseres Fort- und Weiterbildungsprogramms können Sie bei uns zu fast jedem Thema aus dem Gesundheitswesen Inhouse-Schulungen buchen.

### **2. Referenten-Pool**

Unser Referenten-Pool umfasst über 100 Referenten zu allen möglichen Themengebieten. Dank dieses großen Netzwerks können wir Ihnen stets den optimalen Referenten für Ihre individuelle Inhouse-Schulung anbieten.

### **3. Terminkoordination**

Die Schulungstermine richten sich nach Ihren individuellen Wünschen und werden auf Ihre betrieblichen Belange und Abläufe abgestimmt.

### **4. Individuelle Beratung**

Wir beraten Sie im Rahmen der gesamten Planung Ihrer Inhouse-Schulung kompetent und zielorientiert an Ihren Bedürfnissen und berücksichtigen Ihre speziellen Wünsche.

### **5. Begleitende Unterlagen und Teilnehmerzertifikate**

Sie erhalten zu Ihrer Inhouse-Schulung individuelle Unterlagen. Selbstverständlich erstellen wir auch Zertifikate für Ihre Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

### **6. Flexible Veranstaltungsdauer**

Egal, ob Sie einen einzelnen Vortrag, eine Tagesveranstaltung oder eine mehrtägige Schulung planen: Wir unterstützen Sie gerne dabei!

### **7. Vielseitige Veranstaltungsformate**

Im Rahmen Ihrer individuellen Inhouse-Veranstaltungen können wir Ihnen von klassischen Vorträgen über interaktive Workshops bis zu maßgeschneiderten Qualifizierungsprogrammen zeitgemäße und zu Ihnen passende Veranstaltungsformate anbieten. Sollten Sie einen Moderator für Ihren Kongress oder Ihre Tagung suchen, helfen wir Ihnen auch dabei gerne weiter.

## Wir sind für Sie da!

Unser Team von geschulten Fachleuten ist gerne bereit, Ihre Fragen und Fortbildungswünsche zu bearbeiten. Denn unser Programm bietet natürlich nur einen kleinen Ausschnitt aus den vielfältigen Möglichkeiten an, so dass Wünsche offen bleiben können.

Besuchen Sie auch gerne unsere Homepage [www.lcv-oldenburg.de](http://www.lcv-oldenburg.de). Dort können Sie sich online über unsere Fortbildungen informieren und anmelden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen gerne an:

### Referat Weiterbildung



Sekretariat: Dörte Gerdes  
Tel. 04441 8707-666  
[gerdes@lcv-oldenburg.de](mailto:gerdes@lcv-oldenburg.de)



Nina Bunzel  
Tel. 04441 8707-629  
[bunzel@lcv-oldenburg.de](mailto:bunzel@lcv-oldenburg.de)



Judith Brüggemann  
Tel. 04441 8707-651  
[brueggemann@lcv-oldenburg.de](mailto:brueggemann@lcv-oldenburg.de)



Heiko Böckmann  
Tel. 04441 8707-669  
[boeckmann@lcv-oldenburg.de](mailto:boeckmann@lcv-oldenburg.de)

**Referat Pflege/Qualitätsmanagement**



Sekretariat: Brigitte Scholz  
Tel. 04441 8707-667  
scholz@lcv-oldenburg.de



Horst Geers  
Tel. 04441 8707-665  
geers@lcv-oldenburg.de

**Referat Behindertenhilfe, Sucht und Psychiatrie**



Sekretariat: Sigrid Hausfeld  
Tel. 04441 8707-626  
hausfeld@lcv-oldenburg.de



Nicole Nordlohne  
Tel. 04441 8707-662  
nordlohne@lcv-oldenburg.de



Madlen Seelhoff  
Tel. 04441 8707-643  
seelhoff@lcv-oldenburg.de

[www.caritas-ehrenamtsportal.de](http://www.caritas-ehrenamtsportal.de)

## Der einfache Weg zum freiwilligen Engagement

### Sie wollen

- Ihre Fähigkeiten und Erfahrungen einsetzen?
- Menschen unterstützen und begleiten?
- Zeit schenken und soziale Verantwortung übernehmen?

### Wir bieten

- Ihnen eine Vielfalt von sozial-karitativen Projekten. Eine erste Beschreibung dessen, worum es geht, finden Sie im Internet unter:  
[www.caritas-ehrenamtsportal.de](http://www.caritas-ehrenamtsportal.de)
- Sie finden dort Einsatzfelder in ihrer Region, die genau Ihren Interessen entsprechen. Es handelt sich um Angebote von katholischen Kirchengemeinden sowie von Diensten und Einrichtungen der Caritas im Oldenburger Land.

### Ein weiteres Angebot:

- Bringen Sie Ihr Projekt in unsere Ehrenamtsbörse:  
Unter **caritas-ehrenamtsportal.de** können Sie eigene Projekte einstellen und verwalten.

Darüber hinaus erhalten Sie interessante Informationen rund um das Thema Ehrenamt.

**Besuchen Sie uns im Internet!  
Wir freuen uns!**

Fachkompetenz

Führungskompetenz/QM

Ethik/Seelsorge/Gesundheitsvorsorge

PRAX-Fortbildungen

ICW-Fortbildungen

§ 53b-Fortbildungen

Fortbildungen für Menschen mit Behinderung

Weiterbildung

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

## 8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Dr. Peter Orzessek  
Dipl.-Psychologe; Psychologischer Psychotherapeut

## Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen  
Sucht und Psychiatrie, Beratungsstellen

## Ort:

St. Antoniushaus,  
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

## Termine:

Kurs 100  
Montag, 19.02.2024  
von 09:00 bis 16:00 Uhr

**oder**

Kurs 101  
Montag, 04.11.2024  
von 09:00 bis 16:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

135,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
145,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 29.01. bzw. 14.10.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referentin:

Die pädagogische Handlungsfähigkeit stärken und erweitern

Die Auseinandersetzung mit der eigenen pädagogischen Haltung soll zu mehr Handlungssicherheit und zur Erweiterung der Möglichkeiten in herausfordernden Situationen im pädagogischen Alltag führen.

Es geht um die Auseinandersetzung mit dem eigenen Erleben, dem Erkennen und der Stärkung von eigenen Kompetenzen und Ressourcen. Es werden konkrete Handlungsstrategien und Methoden aus der "neuen systemischen Autorität" vermittelt, die zur eigenen Entlastung und zu mehr Klarheit in den Beziehungen zu unseren Klient/-innen führen. Der Workshop soll insgesamt zu mehr Zufriedenheit im pädagogischen Alltag beitragen.

## Zielgruppe:

Manuela Dröge  
Dipl.-Pädagogin, System- und Familientherapeutin,  
System. Coach, Supervisorin

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

## Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,  
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

## Termin:

Dienstag, 27.02.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max 18 Personen

## Gebühr:

140,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
150,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 13.02.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcw-oldenburg.de



vbvechta.de

**Internet kann jeder, wir können auch Mensch.**


**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit über 125 Jahren: echte Nähe. Denn trotz unserer modernen Online-Services geht nichts über den persönlichen Kontakt vor Ort.


**Volksbank Vechta eG** 



**AOK** 

**Ihr AOK-Team im Außendienst – vor Ort und online für Sie da.**

- Wichtige Produkte und Services für Privat- und Firmenkunden einfach erklärt
- Schnell alle Kontaktdaten auf einen Blick
- Termin vereinbaren oder direkt AOK-Mitglied werden



Besuchen Sie uns auf [aok.de/nds/ad-kontakt](https://aok.de/nds/ad-kontakt)

AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.

Top-Leistungen, günstiger Beitrag und umfassender Service. Dafür steht die AOK Niedersachsen. Hier erfahren Sie mehr über die Vorteile einer AOK-Mitgliedschaft.

**Ihre Beratung vor Ort**



## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

SEV-Therapie bedeutet: Sprachentwicklungsverzögerung auf der Basis der sensorischen Integration. Wie schon der Name sagt, handelt es sich um ein Praxisseminar, das konkrete Therapieanregungen, Spiele, Material, Musik- und Literaturtipps beinhaltet, aufbauend auf folgenden Bereichen:

- taktile Wahrnehmung und Körperschema
- auditive und visuelle Wahrnehmung
- Mundmotorik und Lautanbahnung

Das Wissen um die sensorische Integration gibt vielen bekannten SEV-Therapieinhalten eine neue Richtung und weitet die Grenzen der Sprachtherapie aus, ohne jedoch die speziellen logopädischen Ziele zu verlassen.

Am 2. Tag wird die „Ideenkiste“ geöffnet, zu der jede/r möglichst etwas beisteuern sollte:

Ein Spiel, eine Spielidee, ein Bilder- oder Fachbuch o. ä. Materialien können zum Anschauen mitgebracht werden. Die Therapieanregungen vervielfältigen sich auf diese Weise!

Referentin:

Susanne Renk, Logopädin

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Logopäden, Sprachtherapeuten

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,  
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Termin:

01.03.-02.03.2024

Beginn: Freitag: 09:30 Uhr, Ende: Samstag, 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

320,00 € für Caritas-Einrichtungen

340,00 € für externe Einrichtungen

inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung:

bis zum 09.02.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

In der sozialen Arbeit stellt das Gespräch oft die wichtigste Technik im Umgang mit Klienten dar - zugleich ist es diejenige Fähigkeit, die in Ausbildungen immer noch sträflich vernachlässigt wird.

In vielfältigen Situationen helfen professionelle Gesprächsführungsfähigkeiten den Mitarbeitenden nicht nur im Umgang mit den Klienten und Klientinnen, sondern auch mit Angehörigen, gesetzlichen Betreuern oder bspw. Schulen/Werkstätten.

Da die Klienten und Klientinnen oft nicht über eingeschränkte Gefühlsregulationsfähigkeiten und Stressbewältigungsmöglichkeiten verfügen, haben solche und andere Gesprächssituationen oft ein erhebliches Eskalationspotential. Gleichzeitig bieten sie aber auch eine sehr große Beziehungschance, so dass professionelle Gesprächstechniken ein unverzichtbares Tool in der modernen sozialen Arbeit darstellen.

In diesem Einführungsseminar wird die notwendige Basisfähigkeit vermittelt und in professionellen Situationstrainings intensiv geübt.

## Inhalte:

- Klienten zentrierte Grundhaltung
- Die Bedeutung von Körpersprache
- Aktives Zuhören
- Entgegennahme von Beschwerden
- Umgang mit unterschiedlichen Sichtweisen
- Intensives Üben in Situationstrainings

## Referent:

Volker Dietzel  
Dipl.-Pädagoge; Kommunikationspädagoge,  
ProDeMa-Deeskalationstrainer

## Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

## Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,  
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

## Termin:

Montag, 04.03.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

175,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen

185,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 12.02.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: [hausfeld@lcv-oldenburg.de](mailto:hausfeld@lcv-oldenburg.de)

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

je Fortbildungstag  
8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Wer kennt sie nicht, die apokalyptischen Reiter im Umgang mit schweren psychischen Störungen wie Psychosen, Persönlichkeitsstörungen und Sucht? Die Dominanz von Symptomen, Defiziten und Chronifizierung endet oft in Überengagement, Hilflosigkeit oder Frust bis hin zum Burnout. Eigen- und Fremd-stigmatisierung lassen den therapeutischen Prozess als Sackgasse erscheinen.

Der Recovery-Gedanke hält dagegen und bietet eine vielversprechende Alternative. Ausgehend von dem Prinzip Hoffnung und einem radikalen Ur-Vertrauen in das Entwicklungspotenzial eines Menschen wird offensiv eine Haltung vertreten, die den Betroffenen mit Hilfe des Normalisierungsprinzips befähigen soll, einen selbstbestimmten Alltag im Spannungsfeld zwischen Beeinträchtigungen und Ressourcen gestalten zu können. Wie kann ein Weg jenseits ausgetretener Pfade aussehen? Der Workshop bietet allen Interessierten einen praxisorientierten Einblick in wesentliche Recovery-Elemente (Grundhaltung, Interventionen, Stolperfallen).

Stephan Kauffeldt

Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut

alle Berufsgruppen in der Behandlung von Betroffenen mit einer psychischen Störung

Kirche am Campus

Feldmannskamp 1, 49377 Vechta

Dienstag, 05.03.2024 und Dienstag, 10.09.2024  
jeweils von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 15 Personen

195,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
215,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 20.02.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referenten:

Robert Heinen  
Dipl.-Sozialpädagoge

Iris Koopmann  
Dipl.-Heilpädagogin

## Zielgruppe:

Mitarbeitende der Eingliederungshilfe

## Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld  
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg-Stapelfeld

## Termin:

Dienstag, 05.03.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

190,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
200,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 20.02.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Das HMB-W-Verfahren (auch Metzler-Verfahren genannt) bildet seit 2001 die Grundlage für die Hilfebedarfserhebung der Klienten in den besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe. Es dient zudem als Bemessungsgröße für die Refinanzierung des pädagogischen Personals in den Einrichtungen. Auch in der aktuellen Umsetzungsphase des BTHG findet dieses Verfahren in Niedersachsen weiterhin Anwendung.

In der Fortbildung sollen die Grundlagen des HMB-W-Verfahrens vermittelt werden.

- Was steckt hinter welchem Item?
- Welche Möglichkeiten ergeben sich hier für die pädagogische Förderplanung?
- Was ist bei der Erhebung zu beachten?

Neben dem Vermitteln der Grundlagen fließen viele Anwendungsbeispiele aus der täglichen Praxis ein.

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

je Fortbildungstag  
8 Fortbildungspunkte

Herausfordernde Verhaltensweisen bringen Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder erwachsenen Menschen mit Behinderungen immer wieder an ihre Grenzen.

In diesem 2-tägigen Seminar werden am ersten Tag Grundlagen, Theorie, Wissen und fachliche Einschätzung des Verhaltens („Warum macht er das? Warum kann sie nicht anders? Was ist der Grund für dieses Verhalten?“) vermittelt sowie ein Überblick über wichtige Kompetenzen, Bedarfe und Aufgaben seitens der Institution gegeben.

Der zweite Tag ist dann der „Praxistag“, an dem der Umgang mit Stress und Stressbewältigung sowie grundlegende Kommunikationstechniken intensiv trainiert werden.

## Inhalte:

- Überblick, Definitionen, Abgrenzung
- Entwicklungspsychologie bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Neurobiologie von Stress, Angst und herausfordernden Verhaltensweisen
- Überblick über Aufgaben, Bedarfe und Kompetenzen von Mitarbeitenden und der Einrichtung
- Intensives Stressbewältigungstraining
- Training einiger wichtiger Kommunikationstechniken (Abgrenzung, aber auch „den richtigen“ Ton treffen).

## Referent:

Volker Dietzel  
Dipl.-Pädagoge; Kommunikationspädagoge,  
ProDeMa-Deeskalationstrainer

## Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe

## Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,  
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

## Termin:

Mittwoch, 06.03.2024 und Mittwoch, 25.09.2024  
jeweils von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 20 Personen
Gebühr:	375,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 395,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	bis zum 14.02.2024 bei Sigrid Hausfeld mit dem Anmeldeformular oder per Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661, E-Mail: <a href="mailto:hausfeld@lcw-oldenburg.de">hausfeld@lcw-oldenburg.de</a>

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

6 Fortbildungspunkte

## "Es muss sich was ändern, damit was bleibt!"

### Suche nach Lösungsstrategien für die Organisation der pflegerischen Versorgung in der Altenhilfe

**Veranstalter:**

Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. und die Arbeitsgemeinschaft kath. Einrichtungen der Altenhilfe

**Arbeitnehmerkammer Bremen:**

Studie: "Ich pflege wieder wenn..."

Handlungsoptionen zur Personalgewinnung

**Tagungsleitung:**

Bernhard Bruns

Referent beim Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.

**Zielgruppe:**

Pflegende und Führungskräfte aus dem Bereich der Altenhilfe

**Ort:**

Stadthalle Cloppenburg  
Mühlenstr. 20 - 22, Cloppenburg

**Termin:**

Donnerstag, 07.03.2024  
09:00 - 16:00 Uhr

**Gebühr:**

45,00 €  
18,00 € für Auszubildende  
inkl. Stehkafee und Mittagessen

**Anmeldung:**

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 22.02.2024

Prospekte zu dieser Veranstaltung können ab Februar 2024 beim Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. unter der Tel.: 04441 - 8707-667 angefordert werden und stehen unter [www.lcv-oldenburg.de](http://www.lcv-oldenburg.de) zum Download bereit.



## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Entsprechend den gesetzlichen Rahmenbedingungen und der Regelung zu §63 Abs. 3b und 3c SGB V können Pflegehilfskräfte bestimmte Aufgaben der Behandlungspflege übernehmen.

Delegierbare Leistungen in der Behandlungspflege sind in Niedersachsen:

- Inhalationen
- Kompressionsverband abnehmen
- An- und ablegen von ärztlich verordneten Bandagen und Orthesen
- Kälteträger auflegen
- Dermatologisches Bad
- Kompressionsstrümpfe anziehen und ausziehen
- Medikamente verabreichen/ eingeben
- Einreibungen

Schwerpunkte zu den einzelnen behandlungspflegerischen Maßnahmen sind:

- Vorbereitung, Durchführung, Nachsorge und praktisches Üben
- Des Weiteren werden zu den einzelnen Maßnahmen auch Kurzfilme gezeigt.

Referent:

Werner Rensen  
Psychiatriefachkrankenpfleger

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Altenpflege, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 13.03.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

82,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
98,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 28.02.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Volker Dietzel  
Dipl.-Pädagoge; Kommunikationspädagoge,  
ProDeMa-Deeskalationstrainer

## Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen  
der Behindertenhilfe

## Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,  
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

## Termin:

Montag, 08.04.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

175,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
185,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 18.03.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Bei Menschen mit geistiger Behinderung findet sich typischerweise eine Häufung bestimmter Erkrankungen. Auch leiden sie oft unter unerkannten Schmerzen, die meistens auf körperliche Erkrankungen hinweisen.

Im Seminar soll es um Schmerzerkennung und häufige Ursachen von körperlichen Schmerzen gehen. Dazu gehören z.B. Verstopfung, unerkannte Knochenbrüche oder Entzündungen der Speiseröhre.

Auch Themenfelder aus dem Gebiet der neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen sollen angesprochen werden. Kursteilnehmenden soll ein Überblick über die häufigsten somatischen Probleme bei Menschen mit geistiger Behinderung gegeben werden.

## Referent:

Dr. Jörg Stockmann  
Internist

## Zielgruppe:

Pflegekräfte, Heilerziehungspfleger, Heilpädagogen, Erzieher, Interessierte

## Ort:

St. Antoniushaus,  
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

## Termin:

Mittwoch, 17.04.2024  
von 09:00 bis 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

140,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
150,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 27.03.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@icv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Wolfgang Rickert-Bolg  
Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Arbeit mit Kindern mit Autismus

Termin 1:

Kurs 112  
Mittwoch, 17.04.2024 von 09:30 bis 17:00 Uhr

Ort:

Kirche am Campus,  
Feldmannskamp 1, 49377 Vechta

**oder**

Termin 2:

Kurs 113  
Mittwoch, 25.09.2024 von 09:30 bis 17:00 Uhr

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,  
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Gebühr:

175,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
185,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 03.04. bzw. 11.09.2024  
bei Sigrid Hausfeld per Tel. 04441 8707-626 oder  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Gregor Jansen  
Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut

## Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen  
Einrichtungen

## Ort:

Kirche am Campus,  
Feldmannskamp 1, 49377 Vechta

## Termin:

Donnerstag, 18.04.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 16 Personen

## Gebühr:

150,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
160,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 04.04.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Patientinnen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung fordern die Behandler und das gesamte Team stark heraus und gelten als schwierig.

In diesem Seminar werden wir uns ansehen, warum das so ist, wie diese Störung entsteht und was es im Umgang und in der Therapie dieser Menschen zu beachten gilt.

Wenn es uns gelingt, die vielfältigen Ressourcen der Patientinnen zu nutzen, wird unsere Arbeit leichter und erfolgreicher sein. Dafür nehmen wir Anleihen bei der DBT, der Schematherapie und der Traumatherapie. Und wer weiß, vielleicht werden aus den Patientinnen, die wir am meisten fürchten, demnächst unsere Lieblingspatient/innen.

Eigene Fallbeispiele können mitgebracht und besprochen werden.



# Echt lecker!

Die Manufaktur überzeugt.

Frühstück | Mittagstisch | Kaffeespezialitäten | Catering



Manufaktur · Große Straße 41 · 49377 Vechta · [www.andreaswerk.de](http://www.andreaswerk.de)

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referentin:

Muriel Schilling  
M.A. Management in Nonprofit-Organisationen;  
B.A. Soziale Arbeit

## Zielgruppe:

Fachkräfte aus Einrichtungen der Eingliederungshilfe

## Ort:

St. Antoniushaus, Klingenhagen 6, 49377 Vechta

## Termin:

Dienstag, 24.04.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

115,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
125,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 03.04.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen ist nicht erst seit Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention eines der wichtigsten Leitparadigmen in der Behindertenhilfe. Selbstbestimmt wohnen, selbstbestimmt arbeiten, selbstbestimmte Freizeitgestaltung... und selbstbestimmte Sexualität?

„Wir wollen keine schlafenden Hunde wecken!“ - solche Aussagen waren lange Zeit keine Seltenheit in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, wenn es um die Sexualität von Frauen und Männer mit Behinderungen ging.

Doch wie lässt sich sexuelle Selbstbestimmung realisieren? Im Rahmen der Fortbildung wird zunächst ein Überblick über die Themen Sexualität und sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen gegeben. Darüber hinaus erhalten Sie die Möglichkeit zu reflektieren, welchen Einfluss Ihre eigene Vorstellung von Liebe, Partnerschaft, Erotik oder Sex auf Ihre praktische Arbeit haben kann. Nicht zuletzt werden Möglichkeiten aufgezeigt und diskutiert, wie Sie in der Praxis die sexuelle Selbstbestimmung der Frauen und Männer unterstützen können.

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungs-  
punkte

Die Zahl der verwahrlosten Personen und Wohnungen nimmt kontinuierlich zu. In vielen Bereichen der sozialen Arbeit gibt es immer häufiger Situationen, in denen Mitarbeitende bzw. betreuend Helfende auf vernachlässigte Menschen und ein verwahrlostes Wohnumfeld treffen. Die ersten Impulse sind oft, die Wohnung auf der Stelle zu verlassen oder aber mit aktivem Handeln einen menschenwürdigen Zustand herzustellen. In den meisten Fällen geht jedoch weder das eine noch das andere.

Wie kann man unter solchen Bedingungen arbeiten? Wer macht den Klienten klar, dass dieser Zustand nicht länger geduldet werden kann und wann ist dieser Zeitpunkt gekommen? Wann werden Helfer selbst zur Verantwortung gezogen?

In diesem Seminar wird diskutiert, welche Handlungsspielräume Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der sozialen Arbeit haben und wo ihre Grenzen sind. Sie haben Gelegenheit, Ihre persönlichen Erfahrungen mit diesem Thema zu reflektieren und eigene Strategien im zukünftigen Umgang mit Verwahrlosung und Vermüllung zu entwickeln. Ziel ist es, mehr Sicherheit in Situationen mit Menschen zu gewinnen, die ein sehr eigenes Verhältnis zu Ordnung und Sauberkeit haben. Darüber hinaus werden Sie in diesem Seminar über die rechtlichen Möglichkeiten des Eingreifens informiert.

## Inhalt:

- Das Phänomen Verwahrlosung
- Ursachen und Hintergründe
- Reflexion eigener Erfahrungen
- Möglichkeiten im Umgang mit den Betroffenen
- Einbeziehung der Angehörigen?
- Gesetzliche Betreuung: Möglichkeiten und Grenzen
- Zwangsmaßnahmen und Konsequenzen

Referentin:

Ulla Schmalz  
Fachkrankenschwester Psychiatrie, Gestalttherapeutin

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen  
Einrichtungen



Ort:	St. Antoniushaus, Klingenhagen 6, 49377 Vechta
Termin:	24.04. - 25.04.2024 Beginn: Mittwoch, 09:30 Uhr Ende: Donnerstag 13:30 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 20 Personen
Gebühr:	245,00 € für Caritas-Einrichtungen 265,00 € für externe Einrichtungen inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ
Anmeldung:	bis zum 10.04.2024 bei Sigrid Hausfeld mit dem Anmeldeformular oder per Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661, E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungspunkte

Referentin:

Ursula Bolg  
Dipl.-Pädagogin, Supervisorin DGsv, Organisationsberaterin

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,  
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

Termin:

24.04.-25.04.2024  
Beginn: Mittwoch, 09:30 Uhr  
Ende: Donnerstag, 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 14 Personen

Gebühr:

335,00 € für Caritas-Einrichtungen  
355,00 € für externe Einrichtungen  
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung:

bis zum 03.04.2024 bei Sigrid Hausfeld mit dem Anmeldeformular oder per Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661, E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Carsten Jehle  
Zertifizierter Qualitätsmanager und Auditor

## Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Dienstag, 30.04.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

126,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
151,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 16.04.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Klemens Hundelshausen  
Krankenpfleger

## Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

St. Antoniushaus  
Klingenhagen 6, Vechta

## Termin:

Dienstag, 07.05.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

172,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
206,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 15.04.2024

In verschiedenen Arbeitsfeldern ist es hilfreich, über ein Basiswissen zu psychischen Erkrankungen zu verfügen. Hierdurch erfahre ich als Mitarbeiter Wissen und damit Sicherheit in der Einschätzung von Entwicklungen bei Klienten/Patienten und kann angemessene Hilfen erbringen beziehungsweise veranlassen.

In dem Seminar wird ein Einblick in folgende Störungsbilder bzw. Erkrankungen gegeben:

- Persönlichkeitsstörungen, insbesondere die Borderline-Persönlichkeitsstörung
- Psychose / Schizophrenie
- Manie
- Depression
- Veränderungen im Rahmen der Einführung des ICD 11

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Frieder Lückhoff  
Lehrer für Pflegeberufe

## Zielgruppe:

Pfleger aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Donnerstag, 23.05.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

127,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
152,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 09.05.2024

An diesem Tag geht es um pflegerische Maßnahmen, die prophylaktisch wirksam sind bzw. den Umgang mit den Phänomenen gestalten lassen und erleichtern können. Dabei gilt der Anspruch, dass die Angebote, die die Pflegenden dem Betroffenen machen, die knappen Zeitrressourcen berücksichtigen und in den Pflegealltag zu integrieren sind. Und wir können Spastik und Kontrakturen einordnen, Problemlösungen erarbeiten und das pflegerische Handeln therapeutisch wirksam werden lassen.

Die theoriegeleitete Fortbildung legt ihren Schwerpunkt auf die Vermittlung praktischer Erfahrungen, die methodisch in Partnerarbeit und Einzelerfahrungen vermittelt werden.

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Das BTHG hat dem Prozess der Bedarfsermittlung im Rahmen der Bewilligung von Rehabilitationsleistungen bzw. von Leistungen der Eingliederungshilfe eine zentrale Bedeutung zugewiesen. Damit passgenaue, individuelle und damit auch effiziente Leistungen bewilligt werden können, soll die Situationsbeschreibung des/r Leistungsberechtigten auf Basis des bio-psycho-sozialen Modells erfolgen, das auch der ICF zugrunde liegt.

Leistungsträger machen sich auf den Weg, dies durch Instrumente/Verfahren sicherzustellen, die auf dieser Klassifikation basieren. Ziel des Seminars ist einerseits, die verwendete Grundlage, d.h. die ICF, kennenzulernen, und andererseits die aktuelle Umsetzung in Form von B.E.Ni. zu betrachten.

Erklärungsmodelle für Behinderung (ICD vs. ICF):

Aufbau der ICF

- Ethische Leitlinien im Umgang mit Klassifikationen
- Domänen
- Kapitel
- Items

Beurteilungsmerkmale

- Operationalisierung
- Skalierung

Möglichkeiten und Grenzen der ICF

Bedarfsermittlung mithilfe der ICF im Lichte des BTHG

- B.E.Ni
- Arbeit an Fallbeispielen (aus dem Kreis der Teilnehmer/innen)

Referentin:

Bia von Raison  
Sozialpädagogin M.A.

Zielgruppe:

Fachkräfte der Eingliederungshilfe

Ort:

St. Antoniushaus,  
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Termine:	<u>Kurs 121</u> Donnerstag, 23.05.2024 von 09:30 bis 17:00 Uhr
	<b>oder</b>
	<u>Kurs 122</u> Freitag, 24.05.2024 von 09:30 bis 17:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 18 Personen
Gebühr:	135,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 145,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	bis zum 02.05.2024 bei Sigrid Hausfeld mit dem Anmeldeformular oder per Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661, E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Norbert Pofert  
Hygienefachkraft

Zielgruppe:

Hygienebeauftragte, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 28.05.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

79,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
94,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 14.05.2024



## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Holger Blöser  
Dipl.-Verwaltungswirt, Polizeibeamter

## Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Donnerstag, 30.05.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

90,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
108,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 16.05.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Kommunikation und Information für verschiedene Zielgruppen gestalten

Der Zugang zu Informationen ist die Voraussetzung für selbstbestimmte Entscheidungen und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Menschen, die nicht lesen und schreiben können, oder die deutsche Sprache nicht verstehen, stoßen oft auf Barrieren durch schwer verständliche Sprache. Texte mit Fremdwörtern und komplexen Sätzen erschweren ihr Verständnis und erfordern Unterstützung.

Die Fortbildung sensibilisiert Mitarbeiter für verschiedene Zielgruppen und führt in die "Leichte Sprache" und "Einfache Sprache" ein. Es werden Unterschiede, Ideen und Beispiele in der Anwendung aufgezeigt. Wir üben das Schreiben in 'Einfacher Sprache'. Bringen Sie dafür gerne eigene Beispiele aus Ihrem Alltag mit (Flyer, Briefe etc).

Christina Runnebaum  
Ergotherapeutin (B.Sc.), Teilhabeberaterin, UK-Coach

Fachkräfte aus Pädagogik, Therapie, Pflege, Interessierte und Angehörige

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 05.06.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 16 Personen

55,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
65,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 22.05.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Frieder Lückhoff  
Lehrer für Pflegeberufe

## Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

St. Antoniushaus  
Klingenhagen 6, Vechta

## Termin:

Mittwoch, 12.06.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

139,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
166,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 21.05.2024

Kein Widerspruch zum Positionieren, sondern eine praxisnahe Erweiterung

Inhaltlich geht es an diesem Fortbildungstag um das Bewegen, den Transfer, die Lagerung und das Positionieren eines Menschen. Ganz praxisnah und mit Ideen aus den Konzepten Kinästhetik, Bobath und Basale Stimulation. Außerdem fließen Erkenntnisse aus anderen Bewegungs- und Therapiekonzepten ein.

Lösungen finden, für den Alltag tauglich, rückenschonend und es soll dem Bewohner/Patienten etwas bringen: Das sind die Ansprüche, denen das Konzept Bewegtes Lagern gerecht werden will. Vermittelt wird der Inhalt mittels Partnerarbeit, Einzelerfahrungen und theoriegeleiteten Demonstrationen.

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Carsten Jehle  
Zertifizierter Qualitätsmanager und Auditor

## Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Montag, 17.06.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

126,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
151,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 03.06.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referentin:

Dr. Martina Schumacher  
Dipl.-Pädagogin

## Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Arbeit mit  
Kindern

## Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,  
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

## Termin:

Dienstag, 18.06.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 16 Personen

## Gebühr:

80,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
90,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 04.06.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungs-  
punkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung plus Demenz sind im wahrsten Sinne des Wortes doppelt kognitiv beeinträchtigt. Oft fällt den Pflegenden die dementielle Veränderung erst spät auf, da es sich um einen schleichenden Prozess handelt. Der Vergleich mit der "normalen" kognitiven Leistung fällt schwer und Menschen mit Handicap zeigen in dieser Doppelung zudem schwer zu deutende Verhaltensbesonderheiten.

Um diesen sehr besonderen Unterstützungsbedarf ganz alltagspraktisch herauszuarbeiten, beschäftigen wir uns intensiv mit Möglichkeiten der Kommunikation und Gesprächsführung. Dabei nutzen wir Filmbeispiele auf der Basis der Marte Meo Methode sowie Praxisübungen.

Weiterhin werden wir einen besonderen Schwerpunkt auf herausfordernde Alltagssituationen, die sich manchmal krisenhaft zuspitzen, legen. Die positive Einbindung von begleitenden Angehörigen wird abschließend im Seminar als ein wichtiges Feld des eigenen beruflichen Handelns im kollegialen Austausch reflektiert.

Cordula Bolz  
Dipl.-Sozialgerontologin, Marte-Meo-Trainerin

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen

Katholische Akademie Stapelfeld,  
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

21.08.-22.08.2024  
Beginn: Mittwoch, 09:30 Uhr,  
Ende: Donnerstag, 17:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

410,00 € für Caritas-Einrichtungen  
430,00 € für externe Einrichtungen  
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung:

bis zum 07.08.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Brücken bauen und kommunikative Barrieren überwinden!

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis. Menschen, die in ihren kommunikativen Fähigkeiten und Ressourcen eingeschränkt sind, brauchen alternative Kommunikationsformen und -hilfen – z.B. Gebärden, Symbole, Kommunikationstafeln oder Sprachcomputer.

Diese Formen der 'Unterstützten Kommunikation' (UK) sind für die Betroffenen der Schlüssel, um am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Diese Fortbildung vermittelt eine Einführung in die Methodik der 'Unterstützten Kommunikation', stellt verschiedene Hilfsmittel vor und bietet zahlreiche praxisnahe Ideen für den Alltag. Ziel ist die Vermittlung von Fähigkeiten zur Entwicklung und Anwendung individueller Kommunikationslösungen.

Christina Runnebaum  
Ergotherapeutin (B.Sc.), Teilhabeberaterin, UK-Coach

Fachkräfte aus Pädagogik, Therapie, Pflege, Interessierte und Angehörige

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 27.08.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 18 Personen

50,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
60,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 13.08.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de



## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

## Zielgruppe:

## Ort:

## Termin:

## Teilnehmerzahl:

## Gebühr:

## Anmeldung:

Es werden Grundkenntnisse vermittelt über die psychischen Krankheiten Depression, Schizophrenie und Borderline-Persönlichkeitsstörung.

## Inhalte:

- Welche möglichen Ursachen können diese Krankheiten haben?
- Wie sehen die typischen Symptome aus?
- Welche therapeutischen Maßnahmen gibt es?
- Womit können Laienhelfer/innen eine psychisch kranke Person unterstützen?

Die einzelnen Krankheitsbilder werden durch anschauliche Fallbeispiele erläutert.

Dr. med. Thorsten Sueße  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Psychosomatische Medizin

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen

St. Antoniushaus,  
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Mittwoch, 28.08.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

165,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
175,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 07.08.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

## 2 Fortbildungspunkte

## Referentin:

Karin Wichmann  
Ausbildungsleiterin

## Zielgruppe:

Pfleger aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Malteser Hilfsdienst  
Lattweg 1 - 5, Vechta

## Termin:

Mittwoch, 04.09.2024  
von 14:00 bis 16:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

35,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
42,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 21.08.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Holger Blöser  
Dipl.-Verwaltungswirt, Polizeibeamter

## Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Donnerstag, 05.09.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

90,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
108,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 22.08.2024

Als Mitarbeiter/-in in einer sozialen Einrichtung kommen Sie am Thema "Recht" nicht vorbei. Denn Sie bewegen sich im Bereich der Pflege juristisch häufig schnell auf dünnem Eis. Viele strafrechtliche Fallstricke sowie Haftungsfallen lauern ausgerechnet dort, wo Sie es nicht unbedingt vermuten würden. Tappen Sie vielleicht aktuell schon in solche Fallen, ohne es zu ahnen?

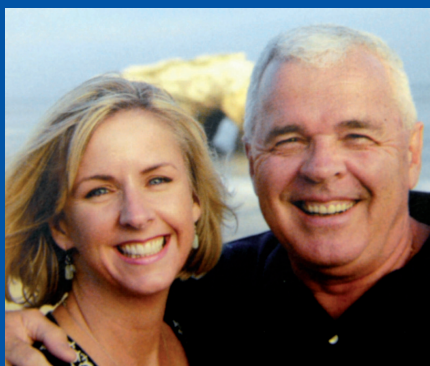
Rechtsfragen sind in sozialen Einrichtungen oft nur unzureichend geklärt. Unsicherheiten bei Mitarbeitern und unnötige Gefahren für die Patienten sind die Folgen. Die Veranstaltung "Straf- und Zivilrecht für Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen" vermittelt Ihnen das nötige rechtliche Wissen, damit Sie in Ihrer Einrichtung zukünftig keine Unsicherheiten bei den vielfältigen Frage mehr haben. Sie erhalten Kenntnis in den vielen Rechtsfragen rund um die Pflege. So vermeiden Sie Vorwürfe, Klagen, unnötige Kosten wie auch zivilrechtliche Folgen.

*Wir empfehlen uns als Ihr Homecare-Partner:  
Auf unsere optimale Versorgung ist Verlass.*



Beraten  
Schulen  
Betreuen  
Liefern

## Ambulanter medizinischer Fachhandel



**care team**

*Enterale Ernährung  
Stomatherapie  
Wundtherapie*

*Aus der Region – für die Region • Rund um die Uhr erreichbar*

SST CareCenter GmbH • Dominikanerweg 60 • 49377 Vechta  
Tel. 04441 9777-434 • Fax 04441 9777-424 • [www.carecenter-vechta.de](http://www.carecenter-vechta.de)

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referentin:

Dr. Martina Schumacher  
Dipl.-Pädagogin

## Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Arbeit mit  
Kindern und Jugendlichen

## Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,  
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

## Termin:

09.09. bis 10.09.2024  
Beginn: Montag, 15:30 Uhr  
Ende: Dienstag, 16:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 16 Personen

## Gebühr:

110,00 € für Caritas-Einrichtungen  
120,00 € für externe Einrichtungen  
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

## Anmeldung:

bis zum 26.08.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

Die Sozialisation von Jugendlichen ist heute medial geprägt. Der selbstverständliche Umgang mit Online-Angeboten via Smartphone oder Tablet gehört zur Lebensrealität Jugendlicher.

Dieser Realität gilt es auf der einen Seite akzeptierend zu begegnen, gleichzeitig jedoch auch zu hinterfragen, ob und welche Inhalte des Medienkonsums gefährdendes Potential haben. Welche Möglichkeiten haben pädagogisch Tätige, dann im Sinne des Jugendmedienschutzes zu reagieren? Welche technischen oder präventiven Ansätze sind sinnvoll und lassen sich im pädagogischen Alltag umsetzen?

Bringen Sie gerne Ihre mobilen Endgeräte (Tablets oder Laptop) mit.

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Wolfgang Rickert-Bolg  
Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut

## Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen betreuender und unterstützender  
Einrichtungen und Dienste, Ansprechpartner im  
Arbeitsumfeld

## Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,  
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

## Termin:

Montag, 11.09.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

180,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
190,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 06.09.2024 bei Sigrid Hausfeld mit dem  
Anmeldeformular oder per Tel. 04441 8707-626, Fax  
8707-661, E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

## Zielgruppe:

## Ort:

## Termin:

## Teilnehmerzahl:

## Gebühr:

## Anmeldung:

Die Überwachung, Verabreichung und Unterstützung bei der medikamentösen Versorgung stellt eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe des Fachpersonals dar. Dazu gehört ein entsprechendes pharmakologisches Grundlagenwissen, um Risiken und Probleme in der medikamentösen Therapie erkennen und abwenden zu können. Dieses Seminar soll das Grundlagenwissen auffrischen, erweitern und einen Überblick über wichtige Medikamente und deren Darreichungsformen geben und damit die pflegerische Handlungskompetenz im Umgang mit Medikamenten stärken.

Inhalte sind u. a.:

- Anwendungsbeispiele häufiger Medikamente (Herz-Kreislauf-Medikamente, Psychopharmaka, Schmerzmedikamente, Abführmittel etc.)
- Medikamente und PEG - MDK-Anforderungen an das Medikamentenmanagement

Carsten Jehle

Zertifizierter Qualitätsmanager und Auditor

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

St. Antoniushaus  
Klingenhagen 6, Vechta

Montag, 16.09.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

138,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
165,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 24.08.2024

Inhalt/Ziele:	Diese Veranstaltung dient dem Austausch für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in ihrer Einrichtung der Alten- und Krankenpflege als EDV-Administratoren tätig sind.
Ansprechpartnerin:	Anke Jakobi
Zielgruppe:	EDV-Administratoren, für die EDV zuständige Personen
Ort:	Fachklinik St. Marienstift Dammer Berge Dammer Str. 4a, Neuenkirchen-Vörden
Termin:	Dienstag, 17.09.2024 von 14:00 - 17:00 Uhr
Gebühr:	keine
Anmeldung:	auf dem Anmeldeformular an Brigitte Scholz bis zum 03.09.2024



## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Dieses Grundlagenseminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Arbeit mit Menschen mit seelischen und körperlichen Beeinträchtigungen.

## Inhalt:

- Was ist eine Suchterkrankung und wie entsteht sie?
- Was sind typische Anzeichen für Suchtmittelkonsum?
- Welche Suchtmittel gibt es?
- Welche Folgen haben Abhängigkeitserkrankungen für Betroffene und für ihre Angehörigen?
- Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie kann eine hilfreiche Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen gestaltet werden?
- Wie wird mit einem Rückfall umgegangen?
- Wie spricht man den Verdacht auf Suchtmittelkonsum an?

Diese und weitere Fragen sollen bearbeitet und beantwortet werden.

Dr. Ulrike Matthiensen  
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Mitarbeitende begleitender Ambulanter Dienste,  
Werkstätten, Wohnheime, Pflegekräfte, Interessierte

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Freitag, 20.09.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

145,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
155,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 06.09.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Formulierung im Maßnahmenplan und sachgerecht im Berichtblatt dokumentieren

Die Umsetzung und Etablierung des Strukturmodells im pflegerischen Kontext erfordert eine hohe Fachlichkeit und Wortgewandtheit. Dazugehörig müssen Regularien und Gesetzmäßigkeiten eingehalten werden, um fachlich korrekt und nachvollziehbar zu dokumentieren. Gerade gute Formulierungen im Maßnahmenplan und Berichtblatt sind unerlässlich, da diese zuverlässig sofort Rückschlüsse auf Veränderungen bei den Pflegeempfängern bieten.

Inhalte dieser Veranstaltung sind:

- Update vom Strukturmodell
- Regularien und Vorgaben bei der schriftlichen Erstellung
- Umsetzung der Formulierung
- Formulierungshilfen

Lea Westerhof  
Pflegerwissenschaftlerin B.A.

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Montag, 23.09.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

87,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
104,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 09.09.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Am 1. Juli 2020 startete die indikatoren-gestützte Qualitätsprüfung. Sie besteht aus der Verbindung des internen Qualitätsmanagements mit einem neuen externen Prüfverfahren. Wesentlicher Bestandteil der künftigen Qualitätsberichte werden die von der Einrichtung erhobenen Daten sein, die die pflegerische Ergebnisqualität abbilden. Diese Qualitätsdaten werden von Einrichtungen halbjährlich bei allen Bewohnern erhoben. Diese Qualitätsdaten leitet die Einrichtung an eine zentrale Datenauswertungsstelle (DAS) weiter, die sie aufbereitet und ins Verhältnis zu den Daten der anderen stationären Einrichtungen setzt. Am Ende des Verfahrens steht die vergleichende Veröffentlichung der Ergebnisse durch die Datenauswertungsstelle im Internet. Erfahrungen aus dem Projekt des EQMS haben gezeigt, dass es sinnvoll ist, dass in jedem Wohnbereich mindestens zwei geschulte Pflegefachkräfte zur Verfügung stehen, welche die Bewohner des Wohnbereichs kennen und in der Lage sind, die Daten nach den vorgegebenen Regeln zu erheben. Ziel dieser Schulung ist die Befähigung der Pflegefachkräfte, geeignete Qualitätsdaten zur pflegerischen Ergebnisqualität (Indikatoren) zu erheben.

## Referent:

Magnus Friedek  
Pflegedienstleiter

## Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen aus stationären Altenpflege, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Donnerstag, 26.09.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

94,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
112,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 12.09.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungs-  
punkte

## Referentin:

Ursula Bolg  
Dipl.-Pädagogin, Supervisorin DGsv, Organisations-  
beraterin

## Zielgruppe:

Mitarbeitende und Führungskräfte aus den Bereichen  
Pflege, Behindertenhilfe und Psychiatrie

## Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,  
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

## Termin:

23.10. bis 24.10.2024  
Beginn: Mittwoch, 09:30 Uhr,  
Ende: Donnerstag, 16:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 14 Personen

## Gebühr:

335,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
355,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 09.10.2024 bei Sigrid Hausfeld mit dem An-  
meldeformular oder per Tel. 04441 8707-626,  
Fax 8707-661, E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

# NICHT NUR FÜR BÜRO- HENGSTE.

[www.kurzbach-vechta.de](http://www.kurzbach-vechta.de)

**KURZBACH**  
GmbH

Büroeinrichtung  
Kommunikation  
Medientechnik



Wir sind ein nach DIN EN ISO 9001 zertifiziertes Unternehmen, welches seit 1993 in Einrichtungen des Gesundheitsdienstes tätig ist und folgende Dienstleistungen anbietet:

- Sicherheitstechnische Kontrollen medizinischer Geräte gemäß §11 MPBetreibV
- Messtechnische Kontrollen gemäß §14 MPBetreibV
- Prüfungen medizintechnischer Geräte gemäß DGUV Vorschrift 3
- Prüfungen medizintechnischer Geräte gemäß §7 MPBetreibV
- Prüfungen ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel gemäß DGUV Vorschrift 3
- Instandsetzung von medizinischen Geräten (Infusionstechnik) gemäß §7 MPBetreibV
- Stellung von Fachkräften für Arbeitssicherheit/Sicherheitsingenieuren gemäß §5 ASiG

MPS GmbH\*Franziskusstr. 6\*49393 Lohne

Tel. 04442 936230 \* E-Mail: [info@mps-gmbh.net](mailto:info@mps-gmbh.net) \* [www.mps-gmbh.net](http://www.mps-gmbh.net)

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungs-  
punkte

Die Leistungsträger der Eingliederungshilfe haben sich auf den Weg gemacht und die Vorgaben des BTHG zur Bedarfsermittlung umgesetzt.

Das Ergebnis sind Instrumente der Bedarfsermittlung auf Basis des bio-psycho-sozialen Modells der WHO und der ICF - im Falle Niedersachsens mit dem Instrument B.E.Ni. Einrichtungen der Leistungserbringung stellt dies auch im Berichtswesen vor neue Herausforderungen.

Wie können Berichte mit Hilfe der ICF personenzentriert, individuell und wertschätzend formuliert werden?

Ziel des Seminars ist es, hier Impulse für ein ressourcenorientiertes Berichtswesen zu geben und gleichzeitig die Hilfeplanung des Leistungsträgers durch eine an B.E.Ni orientierte Struktur zu unterstützen.

Themen u.a.:

- Grundanforderungen an die Bedarfsermittlung
- Inhalte der Bedarfsermittlung
- Aufbau und Struktur von B.E.Ni
- Ziele formulieren
- Nutzung der Codierung und Beurteilungsmerkmale
- Schreibwerkstatt zu Fallbeispielen aus dem Kreis der Teilnehmer/-innen

Hinweis: Dies ist kein ICF-Grundlagen-Seminar! Grundkenntnisse des bio-psycho-sozialen Modells und der ICF werden vorausgesetzt!

Referentin:

Bia von Raison  
Sozialpädagogin MA

Zielgruppe:

Fachkräfte der Eingliederungshilfe im gemeinschaftlichen Wohnen

Ort:

St. Antoniushaus  
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Termin:

Donnerstag, 24.10.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 18 Personen
Gebühr:	135,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 145,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	bis zum 03.10.2024 bei Sigrid Hausfeld mit dem Anmeldeformular oder per Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661, E-Mail: <a href="mailto:hausfeld@cv-oldenburg.de">hausfeld@cv-oldenburg.de</a>

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungs-  
punkte

Die Leistungsträger der Eingliederungshilfe haben sich auf den Weg gemacht und die Vorgaben des BTHG zur Bedarfsermittlung umgesetzt. Das Ergebnis sind Instrumente der Bedarfsermittlung auf Basis des bio-psycho-sozialen Modells der WHO und der ICF - im Falle Niedersachsens mit dem Instrument B.E.Ni. Einrichtungen der Leistungserbringung stellt dies auch im Berichtswesen vor neue Herausforderungen. Wie können Berichte mit Hilfe der ICF personenzentriert, individuell und wertschätzend formuliert werden?

Diese Frage stellt sich in Tagesförderstätten noch einmal ganz besonders aus der Perspektive von und für Menschen mit einem vielschichtigen Behinderungsbild.

Ziel des Seminars ist es, hier Impulse für ein ressourcenorientiertes Berichtswesen zu geben und gleichzeitig die Hilfeplanung des Leistungsträgers durch eine an B.E.Ni orientierte Struktur zu unterstützen.

Themen u.a.:

- Grundanforderungen an die Bedarfsermittlung
- Inhalte der Bedarfsermittlung
- Aufbau und Struktur von B.E.Ni
- Ziele formulieren
- Nutzung der Codierung und Beurteilungsmerkmale
- Schreibwerkstatt zu Fallbeispielen aus dem Kreis der Teilnehmer/-innen

**Hinweis:** Dies ist kein ICF-Grundlagen-Seminar! Grundkenntnisse des bio-psycho-sozialen Modells und der ICF werden vorausgesetzt!

Referentin:

Bia von Raison  
Sozialpädagogin MA

Zielgruppe:

Fachkräfte der Eingliederungshilfe in Tagesförderstätten

Ort:

St. Antoniushaus  
Klingenhagen 6, 49377 Vechta



Termin:	Freitag, 25.10.2024 von 09:30 bis 17:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 18 Personen
Gebühr:	135,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 145,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	bis zum 04.10.2024 bei Sigrid Hausfeld mit dem Anmeldeformular oder per Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661, E-Mail: <a href="mailto:hausfeld@lcv-oldenburg.de">hausfeld@lcv-oldenburg.de</a>

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Holger Blöser  
Dipl.-Verwaltungswirt, Polizeibeamter

## Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Dienstag, 29.10.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

90,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
108,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 15.10.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungs-  
punkte

Dieser zweitägige Workshop soll eine Einführung geben in die Ansätze des systemischen Denkens und der "neuen Autorität" nach Arist von Schlippe und Haim Omer. Es werden Haltungen, Sichtweisen und Methoden aufgezeigt, die hilfreich sind im alltäglichen Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Der systemische Blick richtet sich vor allem auf die Interaktionen und die Kommunikation zwischen Personen und Gruppen. Themen werden sein:

- Blick auf Lösungen und Ressourcen
- Deeskalationsstrategien-Bedürfnisse
- Haltungen
- Gewaltfreie Kommunikation.

Es werden u.a. anhand von konkreten Beispielen neue Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

## Referentin:

Manuela Dröge  
Diplom-Pädagogin, System-und Familientherapeutin;  
System. Coach, Supervisorin

## Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen  
Einrichtungen

## Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,  
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

## Termin:

04.11. bis 05.11.2024  
Beginn: Montag, 09:30 Uhr  
Ende: Dienstag, 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 18 Personen

## Gebühr:

325,00 € für Caritas-Einrichtungen  
345,00 € für externe Einrichtungen  
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

## Anmeldung:

bis zum 21.10.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referenten:

Robert Heinen  
Dipl.-Sozialpädagoge

Iris Koopmann  
Dipl.-Heilpädagogin

## Zielgruppe:

Mitarbeitende der Eingliederungshilfe

## Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld  
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

## Termin:

Dienstag, 05.11.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

190,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
200,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 22.10.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

12 Fortbildungspunkte

Referentin:

Ute Jöllenbeck  
Krankenschwester

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

St. Elisabeth-Haus Altenpflegeheim  
Marienstr. 4, Lohne

Termine:

Mittwoch, 06.11.2024, Donnerstag 07.11.2024 und  
Mittwoch, 27.11.2024  
jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

294,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
352,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 23.10.2024

Es geht um Ihre Gesundheit!

Im Mittelpunkt der Grundkurse steht Ihre eigene Bewegung und die Bewegung bei der Unterstützung ihrer Klienten. Sie lernen, wie Sie diese bei Alltagsaktivitäten wie z. B. bei der Grundpflege, bei Transfers, Fortbewegung im Pflegebett, Essen und Trinken, An- und Ausziehen etc. mit weniger Anstrengung unterstützen können.

Ziel des Kurses ist es, dass Sie Ihre tägliche körperliche Überbelastung und Verletzungsgefahr bei Ihrer Arbeit reduzieren können. Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen Sie eine Decke, ein Handtuch, warme Stoppersocken und viele Fragen aus Ihrem Arbeitsalltag mit.

## Inhalt/Ziele:

Jeder Mensch hat das Recht, in Würde zu leben und auch in Würde vom Leben Abschied zu nehmen.



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Die Anerkennung der Individualität jedes Menschen schließt Autonomie und Selbstbestimmung ein. Auch ein schwerst beeinträchtigter Mensch darf einen eigenen Lebensplan haben, der (seine) Vorstellungen eines eigenen Sterbens mit beinhaltet. Das muss mit allen Beteiligten gemeinsam erarbeitet werden und bedeutet eine große Herausforderung.

In diesem Seminar werden wir über Möglichkeiten der Gestaltung der letzten Lebenszeit diskutieren und anhand von Fallbeispielen und praktischen Übungen individuelle Umsetzungsstrategien erarbeiten.

## Referentin:

Sibylle Lück

B.A. Pädagogik, Consultant of Palliative Care, Praxisbegleiterin Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®, PRIMAVERA-Aromaexpertin, BVP-Gesprächsbegleiterin (Advance Care Planning Facilitator), Krankenschwester

## Zielgruppe:

Pflegekräfte, Therapeuten, Pädagogen, Ärzte, Angehörige, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Dienstag, 12.11.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

90,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
100,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 29.10.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

In dieser Fortbildung werden wir uns rund um das Thema Kommunikation und Gesprächsführung beschäftigen.

Diese Fortbildung bietet eine wertvolle Gelegenheit, die eigene Haltung in Gesprächssituationen zu überprüfen, eigene Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern und effektive Gesprächstechniken zu lernen. Ziel der Fortbildung besteht darin, die Kommunikationskompetenz zu stärken.

## Inhalte der Schulung:

- Tools zur effektiven Kommunikation
- Verbesserung der verbalen und nonverbalen Kommunikation
- Kommunikation und Status
- Umgang mit manchmal schwierigen Menschen
- Haltung und Souveränität
- Umgang mit Konflikten und Dynamiken in der Kommunikation

## Referentin:

Dr. Cornelia Schmedes  
Systemischer Business- und Personalcoach

## Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Dienstag, 19.11.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 18 Personen

## Gebühr:

90,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
100,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 05.11.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referentin:

Sibylle Lück

B.A. Pädagogik, Consultant of Palliative Care, Praxisbegleiterin Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®, PRIMAVERA-Aromaexpertin, BVP-Gesprächsbegleiterin (Advance Care Planning Facilitator), Krankenschwester

## Zielgruppe:

Pflegekräfte der Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege, Pflegende und Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Therapeuten, Angehörige und Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Mittwoch, 04.12.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

90,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
100,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 20.11.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de



## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

3 Fortbildungspunkte

## Referent:

Bernhard Moormann  
Rechtsanwalt

## Zielgruppe:

Leitende und Personalverantwortliche aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Montag, 11.03.2024  
von 13:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

54,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
64,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 26.02.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Ein motiviertes und engagiertes Team bildet das Fundament jeder Organisation. Diese Fortbildung vermittelt Ihnen umfassende Ansätze, um zufriedene Mitarbeitende zu identifizieren, geeignete Maßnahmen zur Gegensteuerung zu entwickeln und dadurch Kündigungen effektiv entgegenzuwirken.

## Schwerpunkte:

- Mitarbeiterzufriedenheit erkennen:  
Lernen Sie die Schlüsselindikatoren für Mitarbeiterzufriedenheit zu identifizieren und verstehen. Erfahren Sie, wie Sie frühzeitig erkennen können, wenn Mitarbeiter unzufrieden sind.
- Maßnahmen zur Gegensteuerung entwickeln:  
Erarbeiten Sie praxisorientierte Strategien, um auf Anzeichen von Unzufriedenheit zu reagieren.
- Mitarbeitermotivation fördern:  
Entdecken Sie vielfältige Methoden zur Steigerung der Mitarbeitermotivation und zum Aufbau eines motivierenden Arbeitsumfelds. Lernen Sie, wie Sie individuelle Anreize schaffen und langfristiges Engagement fördern.
- Langfristige Mitarbeiterbindung:  
Entwickeln Sie einen ganzheitlichen Ansatz zur langfristigen Mitarbeiterbindung. Sie lernen das Modell TwinStar kennen und finden anhand dieses Modells Möglichkeiten zur Bindung Ihrer Mitarbeiter.

Diese Fortbildung bietet Ihnen die Werkzeuge, um eine positive Kultur zu schaffen, die Mitarbeiter langfristig bindet und motiviert.

Referentin:

Dr. Cornelia Schmedes  
Systemischer Business- und Personalcoach

Zielgruppe:

Personalverantwortliche, Fach- und Führungskräfte

Ort:

Kirche am Campus,  
Feldmannskamp 1, 49377 Vechta

Termin:

Dienstag, 23.04.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 16 Personen

Gebühr:

90,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
100,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 09.04.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

4 Fortbildungspunkte

Referentin:

Alexandra Moormann  
Juristin Arbeits- und Tarifrecht

Zielgruppe:

Arbeitgeber, Personalverantwortliche, Fach- und Führungskräfte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Freitag, 24.05.2024  
von 09:00 bis 13:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

80,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
96,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 10.05.2024

### Inhalt/Ziele:



ID 20090765

3 Fortbildungspunkte

### Referent:

Bernhard Moormann  
Rechtsanwalt

### Zielgruppe:

Geschäftsführer, Führungskräfte, Einrichtungsleiter  
und andere Interessierte

### Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

### Termin:

Montag, 27.05.2024  
von 13:00 bis 16:30 Uhr

### Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

### Gebühr:

54,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
64,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

### Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 13.05.2024

Zur Kür einer Veranstaltung gehört oftmals gute Musik. Wer denkt aber bei all dem Vorbereitungsstress noch an die Meldung der Musikdarbietung gegenüber der GEMA? "Wo kein Kläger, da kein Richter!" ist in heutiger Zeit jedoch eine zusehends unerfüllte Hoffnung des Veranstalters, verfügt die GEMA über eine ausgebildete Infrastruktur, um Verstöße gegen die Meldepflicht sanktionieren zu können.

In welchen Fällen liegt aber das Merkmal der öffentlichen Wiedergabe vor, besteht also eine GEMA-Relevanz?

Ist auch die Filmwiedergabe in Gemeinschaftsräumen vergütungspflichtig?

### Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungs-  
punkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Personal, welches in Organisations Koordinationen und Leitungsaufgaben wahrnimmt, erlebt sich selbst oft zwischen allen Stühlen: einerseits verbunden mit dem Blickwinkel und den Bedarfen der Kollegen und andererseits mit den Aufgaben aus der Leitungsposition betraut. Die leitende Rolle verlangt ihnen einen angemessen verantwortlichen Umgang mit der Leitungsperspektive ab. Die sogenannte Sandwich-Position kann als spannungsreich und so herausfordernd erlebt werden, dass sie zur Belastung bis hin zur Zerreißprobe wird.

In dieser Veranstaltung wollen wir uns damit ganz genau beschäftigen und uns sozusagen ganz bewusst „zwischen alle Stühle“ setzen, um aus dieser Perspektive heraus neue Ideen und Kommunikationswege zu entwickeln, die es möglich machen, die Sandwich-Position konstruktiv zu gestalten.

Neben unterschiedlichen Kommunikationsmethoden wird es darum gehen, eine eigene Rollendefinition zu entwickeln, die Wege ebnet, sich förderlich mit Kritik auseinanderzusetzen und sich professionell von herausfordernden und als unangemessen erlebten Anforderungen und Äußerungen kreativ abzugrenzen.

Ursula Bolg

Dipl.-Pädagogin, Supervisorin DGsv, Organisations-  
beraterin

Personal mit Leitungs- und Koordinationsaufgaben aus dem Bereich Pflege, Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, Kita etc.

Katholische Akademie Stapelfeld,  
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg

28.05.-29.05.2024

Beginn: Dienstag, 09:30 Uhr

Ende: Mittwoch, 16:00 Uhr

mind. 10, max. 14 Personen

Gebühr:

335,00 € für Caritas-Einrichtungen  
355,00 € für externe Einrichtungen  
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung:

bis zum 07.05.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Fachkräftemangel und der Gesundheitskontext am Limit - hier bleiben wenige Möglichkeiten den Verbleib der Mitarbeitenden sicherzustellen. Im Gesundheitssystem mangelt es an Ressourcen, um über besondere Goodys, wie beispielsweise eine Bonuszahlung, freie Wochenenden, angenehme Personalausstattung in den Pflegeeinrichtungen und -diensten, zu realisieren. Diese und andere theoretischen und utopischen Konstruktionen werden wir an diesem Seminartag nicht beleuchten.

In Krisenzeiten, die von Mangel gekennzeichnet sind, kommt es vielmehr auf die Führungsperson und das Führungsverhalten an - hier werden wir ansetzen. Wir werden uns praxisnah mit neuen Erkenntnissen aus der Motivationsforschung auseinandersetzen und das Modell TwinStar (Fuhrmann/Ahola) in den Mittelpunkt unserer Betrachtung stellen und praxisrelevante Möglichkeiten zur Umsetzung dieser Überlegungen in der Leitung von Pflegeteams finden. So erhalten wir Einfluss auf das Bleibeverhalten unserer Mitarbeitenden und werden auch Menschen finden, die sagen: „Hier bleibe ich!“

Referentin:

Dr. Cornelia Schmedes  
Systemischer Business- und Personalcoach

Zielgruppe:

Führungskräfte der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 04.06.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

97,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
116,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 21.05.2024



## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Wie kommt es, dass einige morgens frisch und guter Dinge aufstehen und motiviert zur Arbeit gehen und andere sind viel zu müde und schleppen sich zur Arbeit, um ihre ungeliebte Pflicht zu tun?

In diesem Seminar wollen wir entdecken, wie das Gehirn zu diesem Thema funktioniert und was es braucht, um uns anzutreiben. Welche Hindernisse uns im Wege stehen für ein erfolgreiches, leichtes Leben.

Entdecken Sie, was Sie persönlich brauchen um motiviert zu sein, die Aufgaben anzugehen und Hindernisse hinter sich zu lassen.

Es ist ein aktives Seminar bei dem die Teilnehmer ihre verschiedenen Möglichkeiten zur Motivation kennenlernen.

Marion Rosenfeldt  
Entspannungstherapeutin

Führungskräfte aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 05.06.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

94,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
112,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 22.05.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referentin:

Dr. Cornelia Schmedes  
Systemischer Business- und Personalcoach

## Zielgruppe:

Führungskräfte der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Donnerstag, 22.08.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

97,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
116,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 08.08.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

3 Fortbildungspunkte

Referent:

Bernhard Moormann  
Rechtsanwalt

Zielgruppe:

Geschäftsführer, Personalleiter und Mitarbeiter von  
Personalabteilungen sowie Führungskräfte als auch  
andere Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 26.08.2024  
von 13:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

54,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
64,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 12.08.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

4 Fortbildungspunkte

## Referentin:

Alexandra Moormann  
Juristin Arbeits- und Tarifrecht

## Zielgruppe:

Arbeitgeber, Personalverantwortliche, Fach- und Führungskräfte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Montag, 30.09.2024  
von 09:00 bis 13:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

80,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
96,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 16.09.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Zu den wichtigsten Führungsaufgaben zählt, sich selbst zu führen. Aber das ist bei den vielen Anforderungen und ständigen Unterbrechungen gar nicht so einfach. Getreu des Mottos: „Zeit ist begrenzt, Energie nicht“ wollen wir an diesem Tag herausfinden, wie wir unsere Aufgaben mit Energiegewinn durchführen können. Dabei werden wir den einen oder anderen Glaubenssatz der Arbeitswelt entlarven, Energievampire entdecken, Möglichkeiten einer effizienten Zeitplanung finden und humorvolle Möglichkeiten, um Grenzen zu setzen, ausprobieren.

Auch werden wir die Aufgaben, die viel Energie kosten, analytisch betrachten und Möglichkeiten finden, um diese leichter zu gestalten. Vieles rund um Prokrastination, Multitasking, Pareto, Emotionen und Arbeit sowie Zeitmanagement werden wir betrachten mit dem Ziel, Ihre Effizienz zu steigern und zudem noch kraftvoll Ihre Freizeit genießen zu können.

Dr. Cornelia Schmedes  
Systemischer Business- und Personalcoach

Führungskräfte der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 22.10.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

97,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
116,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 08.10.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Als Führungsperson gehören Herausforderungen, Entscheidungen, Niederlagen, Engpässe und Personalsorgen zum Alltag. Mit dem Resilienztraining möchten wir die Kernkompetenz trainieren, die es Menschen erlaubt, trotz großer Anforderungen den Blick zuversichtlich nach vorn zu richten. In diesem Seminar finden und trainieren wir Verhaltensstrategien für den Erhalt der eigenen Kraft und der Gelassenheit. Sie lernen, sich abzugrenzen, ohne in eine Blockadehaltung zu verfallen. Besonders in herausfordernden Zeiten ist es wichtig zu wissen, wo man Ressourcen hat oder findet, und welche Strategien helfen, stark und ruhig hindurchzukommen. Resilienz lässt sich trainieren. Mit den richtigen Tools und einer wertschätzenden Haltung sich und anderen gegenüber lässt sich vieles leichter und mit mehr Freude meistern.

## Referentin:

Dr. Cornelia Schmedes  
Systemischer Business- und Personalcoach

## Zielgruppe:

Führungskräfte der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Dienstag, 05.11.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

97,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
116,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 22.10.2024

## Inhalt/Ziele:



3 Fortbildungspunkte

## Referent:

Bernhard Moormann  
Rechtsanwalt

## Zielgruppe:

Geschäftsführer, Personalleiter und Mitarbeiter von  
Personalabteilungen sowie Führungskräfte als auch  
andere Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Montag, 25.11.2024  
von 13:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

54,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
64,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 11.11.2024

Die Genesung stellt oftmals nicht nur für den Dienstnehmer einen beschwerlichen Weg dar. Krankheiten der Arbeitnehmer stellen auch den Dienstgeber vor Herausforderungen. Lange Abwesenheiten von Mitarbeitern sind zum Teil zu überbrücken.

- Wie ist mit Mitarbeitern nach langen krankheitsbedingten Abwesenheiten umzugehen?
- Welche Einflüsse haben Krankheiten auf das bestehende Arbeitsverhältnis?
- Bei Erkrankungen bestehen Rechte und Pflichten auf beiden Seiten. Droht im Falle von Erkrankungen gar der Verlust des Arbeitsplatzes?

Auch Bewerbungsgespräche mit potenziellen neuen Mitarbeitern sind bereits beeinflusst durch das Thema Krankheit.

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

20 Fortbildungs-  
punkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Auf Grundlage der DIN EN ISO 9001

Qualitätsbeauftragte (QB) sind in allen QM-Systemen ein wichtiges Bindeglied zwischen der Unternehmensleitung und der Mitarbeiterschaft. Zu ihren Aufgaben gehören die Einführung und Aufrechterhaltung des QM-Systems, die Organisation der Dokumentation und der internen Kommunikation, die Initiierung und Begleitung von Qualitätszirkeln, die Sicherstellung regelmäßiger interner Audits und vieles mehr. Um diesen vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, benötigen sie grundlegende Kenntnisse des modernen Qualitätsmanagements sowie der relevanten Qualitätsnormen.

Dieses Basiswissen erhalten die Teilnehmer dieser Ausbildung in Verbindung mit praktischen Beispielen und Anleitungen zur Einführung und zur Aufrechterhaltung normbasierter Managementsysteme gemäß der Internationalen Norm DIN EN ISO 9001 in ihrer aktuellen Fassung.

Die Schulung ist in zwei Module unterteilt, die durch Projektaufgaben der Teilnehmer\*innen zwischen den Modulen ergänzt werden. Die Projektaufgaben werden während des ersten Moduls vereinbart und müssen bis zum zweiten Modul abgeschlossen sein. Die Ergebnispräsentation zu dieser Projektaufgabe am Ende des zweiten Moduls ist für die Teilnehmer\*innen eine Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildungsreihe.

Joachim Pradel  
Unternehmensberater

Mitarbeiter im Sozial- und Gesundheitswesen, die sich mit den Grundlagen eines QM-Systems befassen und zukünftig die Funktion des Qualitätsbeauftragten wahrnehmen sollen

St. Antoniushaus  
Klingenhagen 6, Vechta



Termine:	1. Modul: 11. - 15.11.2024 2. Modul: 03. - 07.03.2025
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 16 Personen
Gebühr:	1.654,00 € inkl. für Caritas-Einrichtungen 1.984,80 € inkl. für externe Einrichtungen
Anmeldung:	auf dem Anmeldeformular an Brigitte Scholz bis zum 21.10.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Stefan Kliesch  
Dipl.-Theologe

## Zielgruppe:

Palliativ-Care Fachkräfte aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kath. Akademie  
Stapelfelder-Kirchstr. 7, Cloppenburg

## Termin:

Dienstag, 06.02.2024  
von 09:00 bis 17:30 Uhr

## Gebühr:

110,00 € inkl. Verpflegung

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 23.01.2024

## - VORANKÜNDIGUNG -

Oft erleben sich Palliative-Care-Fachkräfte im Spannungsfeld zwischen Stolz und Wahnsinn. Darf man auf seine Arbeit und Begleitung letztlich auch auf sich stolz sein? Manchmal ist es einfach der Wahnsinn unter den Arbeitsbedingungen, dem Anspruch gerecht zu werden, der mit dem Konzept Palliativ Care verbunden ist. Viele Fachkräfte neigen zunehmend dazu, zu verzweifeln. Die unterschiedlichen Bedürfnisse von Patienten, Angehörigen, sich selbst drohen einen zu zerreißen, wenn es darum geht, Schmerzen zu lindern, die Lebensqualität zu verbessern und zugleich auch Sterbende zu begleiten.

Der Fachtag bietet Raum und Zeit durch Vortrag und Workshops und den Austausch mit Kollegen Kraft zu schöpfen sowie sich zu rüsten für den Arbeitsalltag.

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

...dauernd sind wir für Andere im Einsatz. Sich selbst Gutes tun, ist die Voraussetzung für die zufriedene Gestaltung unserer Lebensaufgaben Liebe, Arbeit und Gemeinschaft. Wer sich selbst Gutes tut, bewahrt sich Energie und Leichtigkeit, um auf Dauer gesund und mit Freude in seinem sozialen Umfeld tätig zu sein.

Nutzen Sie individualpsychologische Erkenntnisse, gönnen Sie sich eine wertvolle Zeit mit sich selbst.

Aspekte des praxisgerichteten Seminars sind:

- Sich selbst eine gute Freundin/ein guter Freund sein
- persönliche positive Lebensbedingungen
- Selbstermutigung & praktische Übungen
- Die Farbe der inneren Dialoge
- Informationskette Denken-Fühlen-Handeln
- Wie spreche ich eigentlich mit mir selbst?
- Die Wirkung von Sprache
- Mut zur Unvollkommenheit - mit Leichtigkeit engagiert statt perfekt
- Heiteres

Katja Göpfert

Individualpsychologische Beraterin, Encouraging-Master-Trainerin, Systemische Familienberaterin vhs-Concept, Integrationscoach

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Kirche am Campus,  
Feldmannskamp 1, 49377 Vechta

Mittwoch, 10.04.2024 von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max 20 Personen

105,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
115,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 20.03.2024 bei Sigrid Hausfeld mit dem Anmeldeformular oder per Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661, E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Ingrid Riefenstahl  
Dipl.-Pädagogin

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 16.04.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

120,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
144,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 02.04.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Ethische Kompetenz und Haltungswissen in der ethischen Zeitwende

Das bahnbrechende Urteil des Bundesverfassungsgericht vom Februar 2020 ist eine Zeitenwende. Im Seminar zeichnen wir die Entwicklung bis zur aktuellen Situation nach, um zu wissen, worum es wirklich geht. Zugleich gibt es gute Argumente dafür, dass Sterben, und vor allem gutes Sterben, Teil des Lebens bis zuletzt ist, das auch ohne assistierte Selbsttötung auskommt. Denn umfassende Teilhabe führt dazu, dass der freiverantwortliche Wille nach Suizidassistenz gegen "0" geht. Trotzdem sind Caritaseinrichtungen keine grundrechtsfreien Räume.

- Wie verhalten wir uns dann aus welcher Haltung heraus?
- Dasein an der Seite des Menschen ohne Mitwirken bei der Assistenz zur Selbsttötung?
- Wie kann das konkret gehen?

Stefan Kliesch  
Dipl.-Theologe

Mitarbeitende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Montag, 29.04.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

62,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
74,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 15.04.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Dieses Seminar vermittelt leicht erlernbare Methoden und Techniken für ein selbstwirksames, gesundheitsförderndes Handeln. Sich selbst in die bestmögliche Verfassung versetzen, persönliche Lebensumstände und soziale Beziehungen aktiv gelingend gestalten – das ist das Ziel des praxisgerichteten, humorvollen Trainings.

Mit den Kernthemen Selbst- und Fremdermutigung bietet das Encouraging-Training ein Trainingsangebot zur Ausrichtung und Gestaltung des ganz persönlichen Weges hierin. Die Kraft des Trainings liegt im hohen Praxisbezug und seiner Langzeitwirkung.

Inhalte des Seminars sind:

- Selbstermutigung/Fremdermutigung
- Mut zur Unvollkommenheit
- Die Bedeutung des Zugehörigkeitsgefühls für positives Selbsterleben und Motivation
- Beziehungskompetenz: Sensibilisierung für und Anwendung der 10 erstrebenswerten, sozialen Qualitäten nach Schoenaker
- Die Informationskette Denken - Fühlen - Handeln und ihre Bedeutung für positive, innere Dialoge
- Methodik und Anwendung persönlicher Zielformulierung und Visualisierung

Die Seminarinhalte sind durchgängig sowohl persönlich als auch in der professionellen Arbeit mit Menschen in pädagogisch, psychologisch, medizinischen Berufsfeldern nutzbar.

Referentin:

Katja Göpfert  
Individualpsychologische Beraterin, Encouraging-Master-Trainerin, Systemische Familienberaterin vhs-Concept, Integrationscoach

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:	Dienstag, 04.06.2024 von 09:30 bis 17:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 20 Personen
Gebühr:	105,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 115,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	bis zum 21.05.2024 bei Sigrid Hausfeld mit dem Anmeldeformular oder per Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661, E-Mail: <a href="mailto:hausfeld@lcv-oldenburg.de">hausfeld@lcv-oldenburg.de</a>

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Das Konzept der Resilienz umschreibt und entwickelt eine (mögliche) seelische Widerstandskraft im Umgang mit belastenden Lebensumständen und negativen Stressfolgen. Diese Fähigkeit zur Resilienz ist nicht angeboren, sondern entwickelt sich in einem Interaktionsprozess zwischen Mensch und Umwelt.

- Was verleiht mir Kraft?
- Welche besondere Bedeutung haben dabei gute, stärkende Beziehungen?
- Wie stärke ich meine eigene Widerstandskraft im Alltag?

Dieses Seminar bietet eine Art Achtsamkeitstraining mit sich selbst, um im Alltag mit verschiedenen Belastungen anders umzugehen und dabei gesund zu bleiben.

## Referentin:

Sibylle Lück

B.A. Pädagogik, Consultant of Palliative Care, Praxisbegleiterin Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®, PRIMAVERA-Aromaexpertin, BVP-Gesprächsbegleiterin, Krankenschwester

## Zielgruppe:

Pflegekräfte der Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege, Pflegende und Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Ärzte und Therapeuten, Angehörige und Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Dienstag, 11.06.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

90,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
100,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 28.05.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de



## Inhalt/Ziele:

anerkannt als  
Bildungsurlaub  
B-22-115030-48

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termine:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Diese Inseltage für Frauen stehen im Zeichen von Stressreduktion und Entspannung. Statt sich zu fühlen wie im Hamsterrad, gibt es Mittel und Wege dem Stress der heutigen Zeit zu begegnen.

In diesem Präventionsangebot sollen Sie krankmachende und gesundheitsförderliche Dinge in ihrem Leben entdecken und Erfahrungen im Bereich von Bewegung und Entspannung durch professionelle Begleitung erleben.

Finden Sie Ihre persönlichen Stressoren im (Berufs-) Alltag. Lernen Sie die Mechanismen verstehen und erproben Sie Bewältigungsstrategien, vor allem im Bereich der Entspannung. Besonders in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, die eigenen Ressourcen zu kennen.

Durch das Gespräch mit anderen Frauen und inhaltliche Impulse, methodische Übungen sowie besinnliche Anregungen können Sie Ihr Leben in ein neues Gleichgewicht bringen. So lässt sich vieles leichter und mit mehr Freude meistern.

Elisabeth Nemann-Brak

Mitarbeiterinnen aus sozialen Einrichtungen

Gästehaus Friesenhof auf Norderney

Kurs 306  
13.06.-16.06.2024

**oder**

Kurs 307  
06.09.-09.09.2024

mind. 10, max. 15 Personen

290,00 € für Unterkunft und Verpflegung  
100,00 € Seminargebühr (erstattungsfähig durch die  
Krankenkasse)

bis jeweils 4 Wochen vorher bei Sigrid Möller,  
Tel. 04441 8707-663, E-Mail: moeller@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

4 Fortbildungspunkte

## Referentin:

Tanja Dwenger-Mertens  
Physiotherapeutin

## Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Altenwohnaus St. Anna  
Dechant-Plump-Str. 1, Dinklage

## Termin:

Mittwoch, 19.06.2024  
von 14:00 bis 18:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 16 Personen

## Gebühr:

50,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
60,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 05.06.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Stefan Kliesch  
Dipl.-Theologe

## Zielgruppe:

Mitarbeitende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Dienstag, 20.08.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

62,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
74,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 06.08.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Klemens Hundelshausen  
Krankenpfleger

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Freitag, 13.09.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

160,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
192,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 30.08.2024

## Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Ingrid Riefenstahl  
Dipl.-Pädagogin

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

St. Antoniushaus  
Klingenhagen 6, Vechta

Termin:

Dienstag, 24.09.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

131,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
157,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 03.09.2024

**Inhalt/Ziele:**

ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

**Referent:**Stefan Kliesch  
Dipl.-Theologe**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

**Ort:**Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta**Termin:**Donnerstag, 24.10.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr**Teilnehmerzahl:**

mind. 10, max. 20 Personen

**Gebühr:**62,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
74,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen**Anmeldung:**auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 10.10.2024

## Inhalt/Ziele:

Die Tage an der Nordsee wollen wir dazu nutzen, gemeinsam aus der Eile des Alltags her auszutreten. Wir stellen uns selbst in den Fokus und übernehmen Eigenverantwortung für uns.

Eigenverantwortung zu übernehmen bedeutet, zu verstehen, dass das eigene Verhalten und die eigenen Handlungen Konsequenzen haben, die man selbst beeinflussen kann. Wir erkunden gemeinsam das Prinzip der Selbstfürsorge und machen uns bewusst, dass es zum einen Dinge umfasst, die einem guttun, die einen verwöhnen und die man sich gönnt, andererseits kann sie aber auch Verzicht oder Beschränkungen bedeuten.

Wir werden erkunden, ob und wie wir Halt in unserem Glauben finden und haben Zeit für uns, Gott und Raum zum Beten und Schweigen. Zudem gibt es Spaziergänge, Bewegungs- und Entspannungsangebote, Impulsvorträge und Austausch in gemeinsamer Runde.

## Referenten:

Stefan Kliesch, Madlen Seelhoff  
Dipl.-Theologe Dipl.-Gerontologin

## Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

## Ort:

Haus Stella Maris  
Oskar-von-Brock-Str. 16, 27476 Cuxhaven

## Termin:

04.11.-07.11.2024

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 14 Personen

## Gebühr:

335,00 € für Caritas-Einrichtungen  
345,00 € für externe Einrichtungen  
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

## Anmeldung:

bis zum 02.10.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

## 10 Fortbildungspunkte

Einen guten Job machen mit Freude und Energie? Ermutigend mit Klienten, Kindern, Eltern, Kollegen, Partnern... umgehen? Häufig gelingt uns dies über lange Zeit sehr gut. Schauen Sie rechtzeitig hin, wenn die Energie abnimmt? Sich selbst in die bestmögliche Verfassung zu versetzen, ist Voraussetzung für unser Glück in den Lebensaufgaben Liebe - Arbeit - Gemeinschaft.

Das praxisbezogene Seminar schärft die Sinne für einen achtsamen Umgang mit den eigenen positiven Lebensbedingungen und vermittelt auf humorvolle Weise Methoden und Techniken selbstwirksamen Handelns.

Aspekte des Seminars sind u.a.

- Innehalten
- Auf Stärken bauen
- Ziele klären und visualisieren
- Selbstgespräche wahrnehmen und wandeln
- Entspannungsübungen
- Perfektionismus „adieu“
- Mut zur Unvollkommenheit „wagen“
- Sich selbst ein guter Freund/eine gute Freundin sein
- Werte und positive Lebensbedingungen
- Heiteres
- Abendlicher Walk & Talk...

## Referentin:

Katja Göpfert  
Individualpsychologische Beraterin, Encouraging-Master-Trainerin, Systemische Familienberaterin vhs-Concept, Integrationscoach

## Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

21.11. bis 22.11.2024  
Beginn: Donnerstag, 09:30 Uhr  
Ende: Freitag, 13:30 Uhr



Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

105,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
115,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 07.11.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: [hausfeld@lcw-oldenburg.de](mailto:hausfeld@lcw-oldenburg.de)

WIR BEWEGEN – WAS UNS VERBINDET



## Selbsthilfe im Landkreis Vechta

Alle Angebote sind kostenfrei!

**Kontakt- und Beratungsstelle Selbsthilfe**  
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.

Neuer Markt 30  
49377 Vechta

Tel. 04441 8707 - 625

Fax 04441 8707 – 661

E-Mail: [kontaktstelle@lcv-oldenburg.de](mailto:kontaktstelle@lcv-oldenburg.de)  
[www.selbsthilfe-landkreis-vechta.de](http://www.selbsthilfe-landkreis-vechta.de)  
[www.facebook.com/kontaktuberungsstelle](https://www.facebook.com/kontaktuberungsstelle).  
[Landescaritasverband.de](http://Landescaritasverband.de)



Wir bewegen –  
was uns verbindet

Selbsthilfegruppen im Landkreis Vechta



Nachfolgende Fortbildungen sind anerkannte  
Fortbildungen für Praxisanleiter  
gemäß § 4 PflAPrV



## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Dr. Silke Mensching  
Heilpraktikerin Psychotherapie

Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 05.03.2024 von 08:30 bis 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

119,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
142,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 20.02.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referentin:

## Zielgruppe:

## Ort:

## Termin:

## Teilnehmerzahl:

## Gebühr:

## Anmeldung:

Als Praxisanleiter stehen Sie immer wieder vor Fragen und Hindernissen, für die es oft keine schnelle Lösung gibt, obwohl genau das notwendig wäre. Unter Gleichgesinnten kommen wir mit Hilfe der Methode der kollegialen Beratung gemeinsam Problemen auf die Schliche und finden Lösungsstrategien. Dabei können Sie im kollegialen Rahmen voneinander lernen, sich stärken und entlasten.

Der Workshop frischt vorhandene Fachkompetenzen auf, ergänzt und stärkt didaktisches Methodenwissen praxisnah und unterhaltsam.

## Inhalte:

- Kriterien der Problemanalyse
- Argumentieren statt lamentieren
- Fallarbeit

Judith Brüggemann  
Dipl.-pfl egewirtin (FH)

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 09.04.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

74,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
88,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 26.03.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Eva Reischuck  
Systemische Beraterin

Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 09.04.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 16 Personen

Gebühr:

101,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
121,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 26.03.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Andre Fleddermann  
M. A. Lehrer für Pflege und Gesundheit

## Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Dienstag, 23.04.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

98,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
117,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 09.04.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referentin:

Lea Westerhof  
Pflegerwissenschaftlerin B.A.

## Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

St. Antoniushaus  
Klingenhagen 6, Vechta

## Termin:

Montag, 06.05.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

99,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
118,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 15.04.2024



## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Die Schule vermittelt das notwendige pflegerische Wissen, wie man mit Menschen umgeht, wie man Kontakt zu hilfsbedürftigen, alten oder kranken Menschen herstellt. Das können die Schüler nur in der Praxis lernen. Und hier brauchen sie Unterstützung: Die pflegerische Versorgung wird erst dann rund, wenn sich die Patienten auch gut behandelt fühlen. Das ist nicht allen Schülern klar. Manche haben Angst, manche wissen einfach nicht so recht, wie sie sich verhalten sollen. Wieder andere können ihre Wirkung auf Patienten nicht einschätzen. Wo hätten sie es auch lernen sollen?

Im ganz normalen Anleitungsalldag kommt das Thema Patientenkontakt oft zu kurz. Deshalb widmen wir uns praxisnah und alltagstauglich folgenden Themen

- Was ist eigentlich ein guter Kontakt?
- Wie können wir die Schüler unterstützen?
- Übungsaufgaben im Bereich Sozialkompetenz
- Lernen am Vorbild und Beobachtungsaufträge
- Berührung und Sprache gezielt einsetzen
- Wie Reflexionsgespräche gestalten?
- Hilfe bei „schwierigen Patienten“

Dr. Silke Mensching  
Heilpraktikerin Psychotherapie

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Donnerstag, 06.06.2024  
von 08:30 bis 16:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

119,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
142,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 23.05.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

## Aus Problemen werden erreichbare Ziele

Als Praxisanleiter stehen Sie immer wieder vor Fragen und Hindernissen, für die es oft keine schnelle Lösung gibt, obwohl genau das notwendig wäre. Unter Gleichgesinnten kommen wir mit Hilfe der Methode der kollegialen Beratung gemeinsam Problemen auf die Schliche und finden Lösungsstrategien. Dabei können Sie im kollegialen Rahmen voneinander lernen, sich stärken und entlasten.

Der Workshop frischt vorhandene Fachkompetenzen auf, ergänzt und stärkt didaktisches Methodenwissen praxisnah und unterhaltsam.

## Inhalte:

- Kriterien der Problemanalyse
- Argumentieren statt lamentieren
- Fallarbeit

Judith Brüggemann  
Dipl.-Pflegerin (FH)

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kath. Landvolkhochschule  
Johannes-Schlömann-Schule, Gartbrink 5, Oesede

Donnerstag, 06.06.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

103,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
123,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 23.05.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Die Kommunikation ist das A und O im beruflichen und pflegerischen Kontext. Ganz besonders kommt diese nochmal zum Tragen, wenn es um die Ausführung des Amtes der Praxisanleitung geht. Häufig treffen Sie in kürzester Zeit auf viele verschiedene Auszubildende, die alle unterschiedliche Persönlichkeiten und Hintergründe mitbringen. Somit können sich unweigerlich Probleme in der Kommunikation ergeben und diese somit unnötigerweise erschweren. Für eine gute Anleitung ist eine gute Kommunikation unerlässlich.

Folgende Inhalte sollen in dieser Veranstaltung thematisiert werden:

- Grundlagen Kommunikation und Kommunikationsmodelle
- Tipps für eine gelingende Kommunikation
- Umgang mit erschwelter Kommunikation und Kommunikationssituationen

Lea Westerhof  
Pflegerwissenschaftlerin B.A.

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Montag, 10.06.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

87,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
104,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 27.05.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Judith Brüggemann  
Dipl.-Pflegerin (FH)

Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 06.08.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

74,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
88,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 20.07.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Nicht nur für Auszubildende, auch für Praxisanleitende sind Prüfungen aufregende Situationen, in denen oft Unsicherheit mitschwingt. Neben dem Wunsch und der Aufgabe, unterstützend für den Auszubildenden da zu sein, tritt die Notwendigkeit, dessen Leistung beurteilen und bewerten zu müssen. Wichtig dafür ist, neben der Kenntnis der aktuellen Regelungen, die das Pflegeberufegesetz vorgibt, auch die eigene Rolle und unterstützendes Verhalten in der konkreten Prüfungssituation.

Um diese beiden Themen soll es in diesem Workshop gehen und dazu sollen die folgenden Fragen im Mittelpunkt stehen:

- Wie kann ich eine Prüfung gut begleiten und bewerten?
- Welche Kompetenzen brauche ich dafür?
- Wie kann ich meine Rolle gut übernehmen?
- Was gelingt mir in diesem Zusammenhang bereits gut?
- Wo möchte ich mich weiterentwickeln?

Eva Reischuck  
Systemische Beraterin

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 07.08.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 16 Personen

101,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
121,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 24.07.2024

## Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Dr. Silke Mensching  
Heilpraktikerin Psychotherapie

Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, Lingen

Termin:

Dienstag, 20.08.2024  
von 08:30 bis 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

144,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
172,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 06.08.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Andre Fleddermann  
M.A. Lehrer für Pflege und Gesundheit

## Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Mittwoch, 28.08.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

98,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
117,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 14.08.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

## Aus Problemen werden erreichbare Ziele

Als Praxisanleiter stehen Sie immer wieder vor Fragen und Hindernissen, für die es oft keine schnelle Lösung gibt, obwohl genau das notwendig wäre. Unter Gleichgesinnten kommen wir mit Hilfe der Methode der kollegialen Beratung gemeinsam Problemen auf die Schliche und finden Lösungsstrategien. Dabei können Sie im kollegialen Rahmen voneinander lernen, sich stärken und entlasten.

Der Workshop frischt vorhandene Fachkompetenzen auf, ergänzt und stärkt didaktisches Methodenwissen praxisnah und unterhaltsam.

## Inhalte:

- Kriterien der Problemanalyse
- Argumentieren statt lamentieren
- Fallarbeit

Judith Brüggemann  
Dipl.-Pflegerin (FH)

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, Lingen

Donnerstag, 19.09.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

101,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
121,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 05.09.2024



## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Während ihrer praktischen Ausbildung kommen viele Pflegeschüler mit existenziellen Themen wie Sterben, Tod und Trauer in Kontakt. Oft fühlen sich Auszubildende hier unsicher, überfordert, haben Angst und können diese Erlebnisse nur schwer verarbeiten. Der Umgang mit diesen existenziellen Themen ist zentral im Beruf der Pflegenden und gehört auch in den Fokus der praktischen Ausbildung.

An diesem Fortbildungstag für Praxisanleitende in der Pflege wollen wir uns damit beschäftigen, wie wir Auszubildende auf diese Situation vorbereiten und begleiten können, welche Bedürfnisse Lernende haben und auch die zentralen Elemente für die Anleitung in diesen Situationen betrachten.

Grundlegend für die Anleitung ist das Einüben von Regulationsstrategien, die persönliche Auseinandersetzung mit dem Lebensende und die Begegnung und der Umgang mit Sterbenden, Verstorbenen und Trauernden sowie die pflegerische Versorgung von Verstorbenen.

Dr. Cornelia Schmedes  
Systemischer Business- und Personalcoach

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kath. Landvolkhochschule  
Johannes-Schlömann-Schule, Gartbrink 5, Oesede

Dienstag, 24.09.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

125,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
150,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 10.09.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Während ihrer praktischen Ausbildung kommen viele Pflegeschüler mit existentiellen Themen wie Sterben, Tod und Trauer in Kontakt. Oft fühlen sich Auszubildende hier unsicher, überfordert, haben Angst und können diese Erlebnisse nur schwer verarbeiten. Der Umgang mit diesen existentiellen Themen ist zentral im Beruf der Pflegenden und gehört auch in den Fokus der praktischen Ausbildung.

An diesem Fortbildungstag für Praxisanleitende in der Pflege wollen wir uns damit beschäftigen, wie wir Auszubildende auf diese Situation vorbereiten und begleiten können, welche Bedürfnisse Lernende haben und auch die zentralen Elemente für die Anleitung in diesen Situationen betrachten.

Grundlegend für die Anleitung ist das Einüben von Regulationsstrategien, die persönliche Auseinandersetzung mit dem Lebensende und die Begegnung und der Umgang mit Sterbenden, Verstorbenen und Trauernden sowie die pflegerische Versorgung von Verstorbenen.

Referentin:

Dr. Cornelia Schmedes  
Systemischer Business- und Personalcoach

Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 25.09.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

97,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
116,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 11.09.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Während ihrer praktischen Ausbildung kommen viele Pflegeschüler mit existenziellen Themen wie Sterben, Tod und Trauer in Kontakt. Oft fühlen sich Auszubildende hier unsicher, überfordert, haben Angst und können diese Erlebnisse nur schwer verarbeiten. Der Umgang mit diesen existenziellen Themen ist zentral im Beruf der Pflegenden und gehört auch in den Fokus der praktischen Ausbildung.

An diesem Fortbildungstag für Praxisanleitende in der Pflege wollen wir uns damit beschäftigen, wie wir Auszubildende auf diese Situation vorbereiten und begleiten können, welche Bedürfnisse Lernende haben und auch die zentralen Elemente für die Anleitung in diesen Situationen betrachten.

Grundlegend für die Anleitung ist das Einüben von Regulationsstrategien, die persönliche Auseinandersetzung mit dem Lebensende und die Begegnung und der Umgang mit Sterbenden, Verstorbenen und Trauernden sowie die pflegerische Versorgung von Verstorbenen.

Dr. Cornelia Schmedes  
Systemischer Business- und Personalcoach

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, Lingen

Donnerstag, 26.09.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

123,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
147,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 12.09.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

## 8 Fortbildungspunkte

## Referentin:

Judith Brüggemann  
Dipl.-pfl egewirtin (FH)

## Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Dienstag, 12.11.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

74,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
88,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 28.10.2024

Kompetenzen sind beobachtbares Verhalten am Ende eines Lernprozesses und so komplex wie die beruflichen Situationen selbst. Aus diesem Grund werden sie in Einzelkompetenzen aufgeteilt, deren Definitionen und Beschreibungen an den Wandel der Berufsfelder angepasst werden und sich daher immer wieder leicht ändern können.

Die Herausforderungen für Praxisanleitende sind es jedoch häufig, die beobachteten Situationen und Ergebnisse in Worte zu fassen und in einer objektivierten Leistungsbeurteilung widerzuspiegeln.

An diesem Seminartag beschäftigen wir uns mit

- dem Begriff der Kompetenz
- dem Beurteilungsprozess und seiner Fehleranfälligkeit
- Formulierungsanforderungen an Leistungsbeurteilungen
- Darstellungsformen von Leistungsfortschritten

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Mit der Einführung der generalistischen Pflegeausbildung wird auch Ihr Amt als Praxisanleitung sehr gefordert. Häufig sind Sie mitunter auch für mehrere Auszubildende parallel der feste Ansprechpartner. Auch hier sollte, trotz Zeitmangel oder Personalknappheit, eine individuelle gute Anleitung gegeben sein. Um nicht immer dasselbe Schema zu durchlaufen und abzustumpfen, erhalten Sie im Rahmen dieser Veranstaltung Tipps, wie Sie die Praxisanleitung kreativer und erfolgreicher gestalten können.

Inhalte dieser Veranstaltung sind:

- Anleitungsmethoden allgemein
- Anleitungsmethoden bei mangelnden Zeitressourcen
- Methoden um Erfolgskontrollen durchzuführen
- Umgang mit der Praxisanleitung bei "schwierigen" Auszubildenden

Lea Westerhof  
Pflegewissenschaftlerin B.A.

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Montag, 18.11.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

87,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
104,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 04.11.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referentin:

Dr. Silke Mensching  
Heilpraktikerin Psychotherapie

## Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kath. Landvolkhochschule  
Johannes-Schlömann-Schule, Gartbrink 5, Oesede

## Termin:

Donnerstag, 21.11.2024  
von 08:30 bis 16:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

146,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
175,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 07.11.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Wenig Personal, viel Arbeit - wer in der Pflege kennt das nicht? Um so besser, wenn die Schüler nicht nur in der Ausbildung, sondern auch im eigenen Haus bleiben. Einigen Praxisanleiter/-innen (PAs) bekommen dies von ihren Leitungen auch in diesen oder ähnlichen Worten mit auf den Weg.

Keine leichte Aufgabe: Die Auszubildenden verbringen im Rahmen der generalisierten Ausbildung weniger Zeit in "ihrem Betrieb" als früher und nach der Ausbildung können sie unter vielen Möglichkeiten wählen.

- Was können PAs tun, um die Auszubildenden im Beruf zu halten?
- Was tun, um die eigene Station, das eigene Haus attraktiv zu machen, ohne ihre Autorität als Ausbilder zu gefährden?
- Welche Möglichkeiten gibt es, die passenden Schüler für Ihre Station, Ihr Unternehmen zu interessieren?
- Welche Chancen, welche Risiken?
- Und wo sind die Grenzen?

Dr. Silke Mensching  
Heilpraktikerin Psychotherapie

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Freitag, 22.11.2024  
von 08:30 bis 16:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

119,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
142,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 08.11.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

12 Fortbildungs-  
punkte

Referent:

Andre Fleddermann  
M. A. Lehrer für Pflege und Gesundheit

Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 02.12.2024 bis Mittwoch 04.12.2024  
jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

294,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
352,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 18.11.2024



Nachfolgende Veranstaltungen sind von der ICW anerkannte Fortbildungen für ICW-Wundexperten (sogenannte Update-Veranstaltungen)



## Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Andrea Faustmann  
Wundexpertin ICW

Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegendе aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kath. Landvolkhochschule  
Johannes-Schlömann-Schule, Gartbrink 5, Oesede

Termin:

Donnerstag, 08.02.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

120,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
144,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 25.01.2024

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

**Diese Veranstaltung ist von der Anerkennungs- und Zertifizierstelle ICW e. V./Pers.Cert TÜV für Wundqualifizierung mit 8 Punkten als Rezertifizierungsschulung anerkannt.**

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Jan Forster  
Wundexperte ICW

Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Freitag, 15.03.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

143,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
171,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 01.03.2024

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

**Diese Veranstaltung ist von der Anerkennungs- und Zertifizierstelle ICW e. V./Pers.Cert TÜV für Wundqualifizierung mit 8 Punkten als Rezertifizierungsschulung anerkannt.**

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referentin:

Andrea Faustmann  
Wundexpertin ICW

## Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, Lingen

## Termin:

Dienstag, 16.04.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

126,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
151,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 04.04.2024

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

**Diese Veranstaltung ist von der Anerkennungs- und Zertifizierstelle ICW e. V./Pers.Cert TÜV für Wundqualifizierung mit 8 Punkten als Rezertifizierungsschulung anerkannt.**

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

## 8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Jan Forster  
Wundexperte ICW

## Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Donnerstag, 20.06.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

139,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
166,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 06.06.2024

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

**Diese Veranstaltung ist von der Anerkennungs- und Zertifizierstelle ICW e. V./Pers.Cert TÜV für Wundqualifizierung mit 8 Punkten als Rezertifizierungsschulung anerkannt.**

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Andrea Faustmann  
Wundexpertin ICW

Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 08.08.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

100,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
120,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 25.07.2024

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

**Diese Veranstaltung ist von der Anerkennungs- und Zertifizierstelle ICW e. V./Pers.Cert TÜV für Wundqualifizierung mit 8 Punkten als Rezertifizierungsschulung anerkannt.**

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

## 8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Jan Forster  
Wundexperte ICW

## Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Dienstag, 03.09.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

139,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
166,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 20.08.2024

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

**Diese Veranstaltung ist von der Anerkennungs- und Zertifizierstelle ICW e. V./Pers.Cert TÜV für Wundqualifizierung mit 8 Punkten als Rezertifizierungsschulung anerkannt.**

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Jan Forster  
Wundexperte ICW

## Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, Lingen

## Termin:

Dienstag, 10.09.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

165,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
198,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 27.08.2024

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

**Diese Veranstaltung ist von der Anerkennungs- und Zertifizierstelle ICW e. V./Pers.Cert TÜV für Wundqualifizierung mit 8 Punkten als Rezertifizierungsschulung anerkannt.**



## Inhalt/Ziele:

Eine Reise durch die Welt der Wundarten - ein buntes Allerlei - von Skin tears bis Diabetisches Fußsyndrom. Anhand verschiedenster Fallbeispiele (FAH, MASK, SkinTears, IAD-Wunden im Alltag).



ID 20090765

## 8 Fortbildungspunkte

## Referentin:

Andrea Faustmann  
Wundexpertin ICW

## Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Donnerstag, 26.09.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

101,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
121,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 12.09.2024

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

**Diese Veranstaltung ist von der Anerkennungs- und Zertifizierstelle ICW e. V./Pers.Cert TÜV für Wundqualifizierung mit 8 Punkten als Rezertifizierungsschulung anerkannt.**

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Jan Forster  
Wundexperte ICW

## Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kath. Landvolkhochschule  
Johannes-Schlömann-Schule, Gartbrink 5, Oesede

## Termin:

Montag, 21.10.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

166,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
199,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 07.10.2024

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

**Diese Veranstaltung ist von der Anerkennungs- und Zertifizierstelle ICW e. V./Pers.Cert TÜV für Wundqualifizierung mit 8 Punkten als Rezertifizierungsschulung anerkannt.**

Nachfolgende Veranstaltungen sind anerkannte  
Fortbildungen für zusätzliche Betreuungskräfte  
nach § 53 b SGB XI



## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Biografische Daten sind wichtig für die Betreuung und Pflege dementiell veränderter Bewohner: Kennt man die Lebensgeschichte, kennt man Vorlieben und Ängste, findet man schneller Kontakt, Vertrauen kann wachsen und der gemeinsame Alltag wird leichter. Doch Informationen zu bekommen, ist oft schwerer als gedacht. Manche Angehörige oder Bewohner sind sehr zurückhaltend und geben Erfassungsbögen oft fast leer zurück.

Deshalb gibt Ihnen dieses Seminar Strategien an die Hand, mit denen Sie besser und gezielter Informationen erhalten und gleich am Anfang eine Vertrauensbasis für die weitere Zusammenarbeit legen. Und es zeigt Wege, gerade im Umgang mit Demenzkranken, die wenigen vorhandenen Informationen zu nutzen, um Betreuung und Pflege lebendiger zu gestalten.

Themen:

- Kontakt aufbauen, Vertrauen gewinnen
- Welche Informationen sind wichtig und wozu?
- Tipps zur Gesprächsführung
- Hilfreiche Formulierungen
- Mit Störungen und Misstrauen umgehen
- Informationen gezielt nutzen

Dr. Silke Mensching

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus

Feldmannskamp 1, Vechta

Montag, 04.03.2024

von 08:30 bis 16:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

119,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen

142,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an

Brigitte Scholz bis zum 19.02.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referentin:

Lea Westerhof  
Pflegerwissenschaftlerin B.A.

## Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI,  
Pfleger aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern,  
Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe,  
Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Donnerstag, 14.03.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

87,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
104,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 29.02.2024

Durch eine Demenz ändert sich in den meisten Fällen das Ess- und Trinkverhalten. Häufig werden bisher gewohnte Leibspeisen und Getränke verweigert oder motorische Defizite führen zu einer Mangelernährung. Häufig nehmen auch Hunger, Durst oder Sättigung ab. Ziel dieser Veranstaltung soll es sein, Tipps zu erhalten, um demenzerkrankte Personen wieder zum Essen und Trinken zu motivieren, um so eine positive Einstellung zum Essen und Trinken zu fördern.

Weitere Inhalte sind:

- Anatomie Kau/Schluckvorgang
- Anreichen von Essen und Trinken in Bezug auf Demenz - Schaffen einer angenehmen (Ess-)atmosphäre - Risiken und Gefahren beim Essen und Trinken

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Jahreszeitliche Angebote in der Betreuung und Aktivierung

Egal ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter - jede Jahreszeit hat einen besonderen Charakter und eigene Merkmale. Diese Besonderheiten werden in der Fortbildung aufgegriffen und kreativ umgesetzt. So geben die Jahreszeiten und ihre Feiertage viel Anregungen zum gemeinsamen Gespräch für die Erinnerungsarbeit und für die Sinneswahrnehmung. Kreative Ideen für kleine jahreszeitliche "Handarbeitsprojekte" werden den eigenen Fundus für die Beschäftigung bzw. Betreuungsarbeit bereichern. Der Bezug zur Lebenswelt kann somit für die Teilnehmer sichtbar werden.

Thematische Gestaltungsmöglichkeiten der Jahreszeiten, Sinn und Zweck von Bräuchen und Ritualen. Impulse für die 10-Minuten-Aktivierung.

Sabine Tietze  
zertifizierte Trainerin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Donnerstag, 04.04.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

89,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
106,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 21.03.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Biografische Daten sind wichtig für die Betreuung und Pflege dementiell veränderter Bewohner: Kennt man die Lebensgeschichte, kennt man Vorlieben und Ängste, findet man schneller Kontakt, Vertrauen kann wachsen und der gemeinsame Alltag wird leichter. Doch Informationen zu bekommen, ist oft schwerer als gedacht. Manche Angehörige oder Bewohner sind sehr zurückhaltend und geben Erfassungsbögen oft fast leer zurück. Deshalb gibt Ihnen dieses Seminar Strategien an die Hand, mit denen Sie besser und gezielter Informationen erhalten und gleich am Anfang eine Vertrauensbasis für die weitere Zusammenarbeit legen. Und es zeigt Wege, gerade im Umgang mit Demenzkranken, die wenigen vorhandenen Informationen zu nutzen, um Betreuung und Pflege lebendiger zu gestalten.

Themen:

- Kontakt aufbauen, Vertrauen gewinnen
- Welche Informationen sind wichtig und wozu?
- Tipps zur Gesprächsführung
- Hilfreiche Formulierungen
- Mit Störungen und Misstrauen umgehen
- Informationen gezielt nutzen

Dr. Silke Mensching  
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, Lingen

Freitag, 05.04.2024  
von 08:30 bis 16:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

144,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
172,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 22.03.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Wer mit Gruppen arbeitet, braucht immer wieder neue und abwechslungsreiche Übungen.

Dieses Seminar bietet eine Fülle von Anregungen für die praktische Gestaltung von Gruppenstunden. Die vorgestellten Themen bzw. Übungen sind flexibel in ihrer Anwendung, so dass sie an die Besonderheiten und Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst werden können.

Inhalte:

- Demenz und Gefühle
- Musik und Demenz
- Themenorientiertes Arbeiten
- Vorschläge für das Erstellen von Spielmaterial

Mit den obengenannten Inhalten erweitern Sie Ihren Fundus für die Betreuungsarbeit. Durch die Bandbreite des Aktivierungsmaterials ergeben sich viele Möglichkeiten für die Zielsetzungen in der Betreuung, z.B. Biografie- und Erinnerungsarbeit, Aktivierung des Gedächtnisses, Sinnesaktivierung und Wohlfühlmomente.

Sabine Tietze  
zertifizierte Trainerin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, Lingen

Dienstag, 09.04.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

126,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
151,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 27.03.2024



### Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

### Referent:

Frieder Lückhoff  
Lehrer für Pflegeberufe

### Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

### Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

### Termin:

Donnerstag, 11.04.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

### Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

### Gebühr:

127,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
152,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

### Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 28.03.2024

Manchmal erreicht eine gute Berührung den Menschen besser, wo die Sprache am Ende ist. Das gilt für die letzte Lebensphase genauso wie für den hochdementen Bewohner/Patienten oder mehrfach schwerbehinderte Menschen.

- Wie kann ich meine Hände sprechen lassen?
- Oder sie unterstützend einsetzen, um dem Menschen im Hier und Jetzt begegnen zu können?

In der Auseinandersetzung mit Berührungen und Berührungsqualitäten erfahren die Teilnehmerinnen an diesem Fortbildungstag, wie unmittelbar Berührungen wirksam sind und wie sie reflektiert eingesetzt werden können.

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Die Schizophrenie ist eine psychische Erkrankung, die durch ihre charakteristischen Störungen im Denken, Urteilen, Wahrnehmen und Fühlen zu erheblich verändertem Realitätsbezug beim Betroffenen und zur Einschränkung in den Möglichkeiten zur Lebensbewältigung führt. Als beismückendes Symptom bei der Schizophrenie können Wahn und Halluzinationen auftreten, desweiteren kommt es häufig zu Beeinflussungserleben, Denkerfahrenheit, Ich- Störungen, Affektstörungen und damit verbundene Antriebsstörungen. Die Schizophrenie gehört mit zu den häufigsten psychiatrischen Diagnosen und betrifft ungefähr 1% der Gesamtbevölkerung.

Zu den Inhalten:

- Vorkommen und Erkrankungsalter
- Ursachen und Erklärungsmodelle der Schizophrenie
- Symptomatiken der Schizophrenie
- Unterformen der Schizophrenie
- Behandlung und Verlauf der Schizophrenie
- Kurzfilm über schizophrene Erkrankungen (Schilderung aus der Sicht des Erkrankten)
- Schwerpunktmäßig wird die Betreuung (im Rahmen der sozialen Betreuung) im Umgang mit schizophrenen Patienten/Bewohnern beschrieben

Werner Rensen, Psychiatriefachkrankenpfleger

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 24.04.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

82,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
98,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 10.04.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Bernd Hoffmann  
Dipl.-Sozialpädagoge

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Freitag, 26.04.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

122,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
146,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 12.04.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Silvia Steinberg  
Dipl.-Theologin

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, Lingen

Termin:

Montag, 29.04.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 15 Personen

Gebühr:

161,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
193,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 04.04.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Auch wenn der Körper im Alter nachlässt, Finger und Hände alter Menschen bleiben beweglich. Eine gezielte Handgymnastik verbessert die Motorik und Beweglichkeit, fördert die Gehirndurchblutung, Konzentration und geistige Aktivität. Hand- und Fingerübungen sind auch im Rollstuhl und im Bett einsetzbar und fördern spielerisch das Wohlfühl und die Lebensfreude. Der Workshop ist praxisorientiert. Die Teilnehmer erheben die Hände zum Himmel und lernen einfache Bewegungschoreografien für Schlagler und Volkslieder kennen. Hinzu kommen biografische Fingerspiele und Handgymnastikübungen mit Alltagsgegenständen. Ebenfalls werden entspannende und aufmerksamkeitsfördernde Handgesten gezeigt.

Methoden der Fortbildung:

Theoretische Einführung, praktische Übungsphasen zum Einsatz von Handgymnastikübungen (musikalischen) Handgesten und biografischen Fingerspielen.

Silvia Steinberg  
Dipl.-Theologin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus  
Feldmannaskamp 1, Vechta

Mittwoch, 15.05.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 15 Personen

142,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
170,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 30.04.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

## Zielgruppe:

## Ort:

## Termin:

## Teilnehmerzahl:

## Gebühr:

## Anmeldung:

Einen magischen Zugang zu Menschen mit Demenz

Mit Therapiepuppen verzaubern – einen magischen Zugang zu Menschen mit Demenz entdecken. Menschen mit Demenz leben in ihrer eigenen Welt und sind dort oft nur schwer erreichbar. Mit Hilfe von Handpuppen kann in vielen Fällen der Kontakt leichter hergestellt werden. Damit erzielt man kleine Reaktionen, wie ein Lächeln oder auch große Erfolge. Zum Beispiel eine Bewohnerin, die lange Zeit nicht mehr gesprochen hat, redet mit der Therapiepuppe. Sehr viele Bewohner reagieren positiv auf die Puppen.

Verschiedene Aspekte werden im Seminar behandelt:

- Anleitung zum professionellen Umgang mit der Puppe
- Training, praktische Übungen, Synchronsprechen
- erste Kontaktaufnahmen
- Einsatz von Tier- und Menschenpuppen
- Auswahl geeigneter Puppen

Walter Görg  
Puppenspieler

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kath. Landvolkhochschule  
Johannes-Schlömann-Schule, Gartbrink 5, Oesede

Donnerstag, 16.05.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

135,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
162,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 02.05.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

## 8 Fortbildungspunkte

## Referentin:

Marion Rosenfeldt  
Entspannungstherapeutin

## Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, Lingen

## Termin:

Mittwoch, 22.05.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 15 Personen

## Gebühr:

127,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
152,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 08.05.2024

An diesem Tag lernen Sie mit herausforderndem Verhalten umzugehen. Validation bedeutet professionelles Handeln, mit frustrierenden Situationen umzugehen und Selbstfürsorge zu etablieren. Sich selbst reflektieren und das Gefühlschaos in den „Griff“ bekommen, ist eine der wichtigen Fähigkeiten der Resilienz.

- Was ist herausforderndes Verhalten in der Pflege allgemein und im Demenzbereich?
- Wie gehe ich damit um und trainiere mir ein gesundes Maß an Widerstandskraft an?

Diese Fragen werden in diesem Workshop beantwortet.

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Jens Kaluza  
Sozialwissenschaftler

## Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI,  
Pfleger aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern,  
Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe,  
Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Montag, 27.05.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 15 Personen

## Gebühr:

138,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
165,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 15.05.2024



## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Musik weckt Gefühle und bewegt den Körper, der Fuß geht mit, die Menschen klatschen im Takt. Singen vermindert Stress, wirkt beruhigend und entspannend – dies verrät oftmals der freundliche Gesichtsausdruck. Musik und Singen können daher ein „Königsweg“ sein, um Zugang zu demenzkranken Menschen zu finden: Gemütszustände werden durch Musik ausgedrückt, Gefühle und Erinnerungen werden ausgelöst und bringen damit Menschen mit und ohne Demenz auf eine Ebene. Der Einzelne fühlt sich durch das gemeinsame Singen der Gruppe zugehörig. Schließlich kann sich ein musikalisches Gedächtnistraining in geselliger Runde entwickeln.

## Inhalte der Veranstaltung:

- Musik und Emotionen
- Gesellschaftliche Bedeutung von Musik
- Musikbiografie
- Spiele und Übungen mit Musik

Ein reicher Ideenschatz für die Praxis erwartet Sie, damit positive Erlebnisse und Lebensfreude für die Teilnehmenden erlebbar und sichtbar werden.

## Referentin:

Sabine Tietze  
zertifizierte Trainerin

## Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Montag, 03.06.2024 von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

89,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
106,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 20.05.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Biografische Daten sind wichtig für die Betreuung und Pflege dementiell veränderter Bewohner: Kennt man die Lebensgeschichte, kennt man Vorlieben und Ängste, findet man schneller Kontakt, Vertrauen kann wachsen und der gemeinsame Alltag wird leichter, doch Informationen zu bekommen, ist oft schwerer als gedacht. Manche Angehörige oder Bewohner sind sehr zurückhaltend und geben Erfassungsbögen oft fast leer zurück

Deshalb gibt Ihnen dieses Seminar Strategien an die Hand, mit denen Sie besser und gezielter Informationen erhalten und gleich am Anfang eine Vertrauensbasis für die weitere Zusammenarbeit legen. Und es zeigt Wege, gerade im Umgang mit Demenzkranken, die wenigen vorhandenen Informationen zu nutzen, um Betreuung und Pflege lebendiger zu gestalten.

Themen:

- Kontakt aufbauen, Vertrauen gewinnen
- Welche Informationen sind wichtig und wozu?
- Tipps zur Gesprächsführung
- Hilfreiche Formulierungen
- Mit Störungen und Misstrauen umgehen
- Informationen gezielt nutzen

Dr. Silke Mensching  
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kath. Landvolkhochschule  
Johannes-Schlömann-Schule, Gartbrink 5, Oesede

Mittwoch, 05.06.2024 von 08:30 bis 16:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

146,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
175,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 22.05.2024

**Inhalt/Ziele:**

ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

**Referentin:**

Dr. Silke Mensching  
Heilpraktikerin Psychotherapie

**Zielgruppe:**

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

**Ort:**

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

**Termin:**

Freitag, 07.06.2024  
von 08:30 bis 16:00 Uhr

**Teilnehmerzahl:**

mind. 10, max. 20 Personen

**Gebühr:**

119,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
142,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

**Anmeldung:**

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 24.05.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Wer mit Gruppen arbeitet, braucht immer wieder neue und abwechslungsreiche Übungen.

Dieses Seminar bietet eine Fülle von Anregungen für die praktische Gestaltung von Gruppenstunden. Die vorgestellten Themen bzw. Übungen sind flexibel in ihrer Anwendung, so dass sie an die Besonderheiten und Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst werden können.

**Inhalte:**

- Demenz und Gefühle
- Musik und Demenz
- Themenorientiertes Arbeiten
- Vorschläge für das Erstellen von Spielmaterial

Mit den obengenannten Inhalten erweitern Sie Ihren Fundus für die Betreuungsarbeit. Durch die Bandbreite des Aktivierungsmaterials ergeben sich viele Möglichkeiten für die Zielsetzungen in der Betreuung, z.B. Biografie- und Erinnerungsarbeit, Aktivierung des Gedächtnisses, Sinnesaktivierung und Wohlfühlmomente.

Sabine Tietze  
zertifizierte Trainerin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

St. Antoniushaus  
Klingenhagen 6, Vechta

Mittwoch, 12.06.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

101,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
121,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 20.05.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Oftmals stehen bei der Planung von Betreuungsangeboten die folgenden Fragen im Raum: Welche Übungen sind für meine Gruppe möglich und umsetzbar? Mit welchen Themen kann ich die Menschen in der Gruppen- oder Einzelbetreuung erreichen, so dass ein Gefühl des Wohlbefindens und des Miteinander entsteht?

In diesem Workshop wollen wir gemeinsam eine Antwort finden und werden feststellen: Häufig sind es Kleinigkeiten, die eine große Wirkung haben. Kreative Ideen aus der Natur oder alltägliche Gegenstände sind sehr wertvoll. Dadurch können Erinnerungen an eigene Lebenswelten und versunkene Erinnerungen gefördert werden. Somit kann Erinnerungsarbeit im Hier und Jetzt stattfinden.

Inhalte:

- Erfahrung- und Ideenaustausch
- Erarbeitung von strukturierten Angeboten nach Sinnhaftigkeit
- Erstellung von Spielen und Haptischem zum Gedächtnistraining, zur Erinnerungsarbeit, zur Förderung motorischer Fähigkeiten und zur Sinneswahrnehmung

Sabine Tietze, zertifizierte Trainerin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 19.06.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

89,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
106,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 05.06.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Die Erkrankungen, die mit einer Demenz einhergehen, sind vielfältig und müssen aus den verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden.

Schwerpunkt in der heutigen Zeit ist auch die medikamentöse Behandlung, weil dadurch die Symptomatik stabilisiert oder sogar verbessert werden kann, um somit ggf. Alltagskompetenzen länger zu erhalten und Pflegebedürftigkeit hinauszuzögern.

Die meisten dementiellen Erkrankungen können nach dem heutigen Wissensstand medikamentös begleitet werden.

Inhalte:

- Grundlagen der verschiedenen dementiellen Erkrankungen
- Was sind Antidementiva?
- Welche Wirkgruppen sind zu unterscheiden?
- Wirkung, Wechsel-, u. Nebenwirkungen
- begleitende Maßnahmen bei dementiellen Erkrankungen

Werner Rensen

Psychiatriefachkrankenschwester

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus

Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 14.08.2024

von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

82,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen

98,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an

Brigitte Scholz bis zum 31.07.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

## Zielgruppe:

## Ort:

## Termin:

## Teilnehmerzahl:

## Gebühr:

## Anmeldung:

Einen magischen Zugang zu Menschen mit Demenz

Mit Therapiepuppen verzaubern – einen magischen Zugang zu Menschen mit Demenz entdecken. Menschen mit Demenz leben in ihrer eigenen Welt und sind dort oft nur schwer erreichbar. Mit Hilfe von Handpuppen kann in vielen Fällen der Kontakt leichter hergestellt werden. Damit erzielt man kleine Reaktionen wie ein Lächeln oder auch große Erfolge. Zum Beispiel eine Bewohnerin, die lange Zeit nicht mehr gesprochen hat, redet mit der Therapiepuppe. Sehr viele Bewohner reagieren positiv auf die Puppen. Verschiedene Aspekte werden im Seminar behandelt:

- Anleitung zum professionellen Umgang mit der Puppe
- Training, praktische Übungen, Synchronsprechen
- erste Kontaktaufnahmen
- Einsatz von Tier- und Menschenpuppen
- Auswahl geeigneter Puppen

Walter Görg  
Puppenspieler

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, Lingen

Donnerstag, 15.08.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

133,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
159,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 01.08.2024

**Inhalt/Ziele:**

ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

**Referentin:**

Dr. Silke Mensching  
Heilpraktikerin Psychotherapie

**Zielgruppe:**

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

**Ort:**

Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, Lingen

**Termin:**

Montag, 19.08.2024  
von 08:30 bis 16:00 Uhr

**Teilnehmerzahl:**

mind. 10, max. 20 Personen

**Gebühr:**

144,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
172,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

**Anmeldung:**

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 05.08.2024



## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Beate Esch  
Sportreferentin

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI,  
Pfleger aus Einrichtungen der ambulanten und  
stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäu-  
sern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behinderten-  
hilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 21.08.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

111,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
133,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 07.08.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Wer mit Gruppen oder in der Einzelbetreuung arbeitet, braucht immer wieder neue und abwechslungsreiche Ideen. Denn manchmal fehlen Ideen für die Gestaltung von Betreuungsangeboten. Und oftmals steht dabei die Frage im Raum: Was ist an Übungen für meine Gruppe möglich und umsetzbar? Diese Fortbildung ist eine Mischung aus theoretischem Input, praktischen Übungen und kollegialem Austausch. Anregungen zur ganzheitlichen Aktivierung, Spiel - und Übungsideen unter Einbeziehung biografischer Elemente werden Ihren Fundus bereichern.

## Inhalte:

- Wertschätzende, achtsame und aufrichtige Betreuung
- Aspekte der Biografiearbeit im Gedächtnistraining und in der Betreuung
- Erörterung thematischer Gestaltungsmöglichkeiten von sinnhaften Angeboten
- Bestücken Sie Ihren "Beschäftigungskoffer" mit neuen Ideen - und das in entspannter und fröhlicher Atmosphäre!

Sabine Tietze, zertifizierte Trainerin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 27.08.2024 von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

89,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
106,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 13.08.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Auch wenn der Körper im Alter nachlässt, Finger und Hände alter Menschen bleiben beweglich. Eine gezielte Handgymnastik verbessert die Motorik und Beweglichkeit, fördert die Gehirndurchblutung, Konzentration und geistige Aktivität. Hand- und Fingerübungen sind auch im Rollstuhl und im Bett einsetzbar und fördern spielerisch das Wohlfühl und die Lebensfreude.

Der Workshop ist praxisorientiert. Die Teilnehmer erheben die Hände zum Himmel und lernen einfache Bewegungschoreografien für Schlagler und Volkslieder kennen. Hinzu kommen biografische Fingerspiele und Handgymnastikübungen mit Alltagsgegenständen. Ebenfalls werden entspannende und aufmerksamkeitsfördernde Handgesten gezeigt.

Methoden der Fortbildung:

Theoretische Einführung, praktische Übungsphasen zum Einsatz von Handgymnastikübungen, (musikalischen) Handgesten und biografischen Fingerspielen.

Silvia Steinberg  
Dipl.-Theologin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kath. Landvolkhochschule  
Johannes-Schlömann-Schule, Gartbrink 5, Oesede

Donnerstag, 05.09.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 15 Personen

164,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
196,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 22.08.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Oftmals fühlen sich Männer von einem Angebot im Gedächtnistraining nicht angesprochen. Sie winken ab und denken vermutlich: Das ist nichts für mich – Weiberkram!

Daher stellt sich die Frage, wie ich mein „Angebot“ im Gedächtnistraining männergerechter, interessanter und attraktiver gestalten kann.

Männer brauchen andere Themenangebote, denn die Biografien der Männer unterscheiden sich von denen der Frauen. Ein Gedächtnistraining „männergerechter“ zu gestalten heißt: Interesse wecken am Mitreden und Mitdenken.

Themenschwerpunkte:

- Aspekte der Biografiearbeit im Gedächtnistraining und in der Betreuung
- Männliche und weibliche Lebenswelten
- Themenangebote für Männer
- Methodische Anregungen zum Erstellen eigener Übungen

Sabine Tietze

zertifizierte Trainerin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus

Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 11.09.2024

von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 15 Personen

89,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
106,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an

Brigitte Scholz bis zum 28.08.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referentin:

Silvia Steinberg  
Dipl.-Theologin

## Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Donnerstag, 12.09.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 15 Personen

## Gebühr:

142,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
170,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 29.08.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Wer mit Gruppen arbeitet, braucht immer wieder neue und abwechslungsreiche Übungen.

Dieses Seminar bietet eine Fülle von Anregungen für die praktische Gestaltung von Gruppenstunden. Die vorgestellten Themen bzw. Übungen sind flexibel in ihrer Anwendung, so dass sie an die Besonderheiten und Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst werden können.

Inhalte:

- Demenz und Gefühle
- Musik und Demenz
- Themenorientiertes Arbeiten
- Vorschläge für das Erstellen von Spielmaterial

Mit den obengenannten Inhalten erweitern Sie Ihren Fundus für die Betreuungsarbeit. Durch die Bandbreite des Aktivierungsmaterials ergeben sich viele Möglichkeiten für die Zielsetzungen in der Betreuung, z.B. Biografie- und Erinnerungsarbeit, Aktivierung des Gedächtnisses, Sinnesaktivierung und Wohlfühlmomente.

Sabine Tietze  
zertifizierte Trainerin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kath. Landvolkhochschule  
Johannes-Schlömann-Schule, Gartbrink 5, Oesede

Mittwoch, 18.09.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

128,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
153,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 04.09.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Marion Rosenfeldt  
Entspannungstherapeutin

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 23.10.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 15 Personen

Gebühr:

94,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
112,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 09.10.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Beate Esch, Sportreferentin

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 28.10.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

108,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
129,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 14.10.2024



**Inhalt/Ziele:**

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Die Zahl der an Demenz erkrankten Menschen nimmt stetig zu und damit auch die herausfordernden Situationen, die alle Beteiligten so oft verärgert, angestrengt und hilflos zurücklassen.

Das muss nicht so sein: Manche Konflikte lassen sich schon im Entstehen entschärfen, manchmal reichen ein paar passende Worte, um die Erkrankten zu erreichen und wohltuenden Kontakt herzustellen. Dabei möchte Ihnen diese Fortbildung helfen.

Sie gewinnen Einblick in Erleben und Verhalten der durch die Krankheit Demenz veränderten Patienten und üben erprobte Kommunikationswerkzeuge aus dem Umfeld der Validation ein. So können Sie leichter Kontakt finden, Vertrauen aufbauen und die Wogen glätten. Nicht immer, aber immer öfter.

Es erwartet Sie ein informativer und praxisnaher Tag mit vielen Übungen und Gelegenheit zum Austausch.

Dr. Silke Mensching  
Heilpraktikerin Psychotherapie

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kath. Landvolkhochschule  
Johannes-Schlömann-Schule, Gartbrink 5, Oesede

Montag, 04.11.2024  
von 08:30 bis 16:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

146,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
175,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 21.10.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Die Wahrheit sagen - aber wie?

Im Seminar wollen wir das schwierige Spannungsfeld zwischen Ehrlichkeit und wahrhaftig/authentisch sein mit konkreten Fällen beleuchten. Kann ich Angehörigen versprechen, dem Patienten vorzuenthalten, wie es um ihn steht? Ist man als Pflegefachfrau/-mann schon unwahrhaftig, wenn man schweigt?

Das Seminar gibt Einblick in die sokratisch-wertorientierte Gesprächsführung. Der "ethische Blick" kann helfen, sprachfähiger zu werden. Dieses wollen wir üben.

Stefan Kliesch  
Dipl.-Theologe

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Mitarbeitende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, Lingen

Dienstag, 12.11.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

90,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
108,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 29.10.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Ein neurozentriertes Konzept zur  
Sturzprävention im Alter

Ein Großteil aller Krankenhausaufenthalte von Menschen über 45 ist auf Stürze zurückzuführen. Dabei tragen viele Einzelfaktoren zu einem Sturz bei. Entsprechend differenziert müssen präventive Maßnahmen ausgerichtet sein.

Eine ganzheitliches Präventionskonzept muss neben der Beseitigung umgebungsbedingter Sturzgefahren vor allem ein spezifisches Training der neuronalen Komponenten der relevanten Kraftleistungen und der bewegungssteuernden Systeme (Augen, Gleichgewichtssystem) berücksichtigen.

Hans-Peter Esch  
Sportreferent beim DJK-Sportverband und  
NeuroZentrix-Ausbilder

## Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Donnerstag, 14.11.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

108,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
129,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 31.10.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Bernd Hoffmann  
Dipl.-Sozialpädagoge

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI,  
Pfleger aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern,  
Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe,  
Interessierte

Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 19.11.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

122,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
146,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 05.11.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

An diesem Tag lernen Sie mit herausforderndem Verhalten umzugehen. Validation bedeutet professionelles Handeln, mit frustrierenden Situationen umzugehen und Selbstfürsorge zu etablieren. Sich selbst reflektieren und das Gefühlschaos in den „Griff“ bekommen, ist eine der wichtigen Fähigkeiten der Resilienz.

Was ist herausforderndes Verhalten in der Pflege, allgemein und im Demenzbereich?  
Wie gehe ich damit um und trainiere mir ein gesundes Maß an Widerstandskraft an? Diese Fragen werden in diesem Workshop beantwortet.

Marion Rosenfeldt  
Entspannungstherapeutin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kath. Landvolkhochschule  
Johannes-Schlömann-Schule, Gartbrink 5, Oesede

Mittwoch, 20.11.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 15 Personen

128,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
153,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 06.11.2024

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

## Referent:

Stefan Kliesch  
Dipl.-Theologe

## Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI,  
Mitarbeitende aus Einrichtungen der ambulanten und  
stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäu-  
sern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behinderten-  
hilfe, Interessierte

## Ort:

Kirche am Campus,  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Donnerstag, 21.11.2024  
von 09:00 bis 16:30 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

## Gebühr:

62,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
74,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an  
Brigitte Scholz bis zum 07.11.2024

Inhalt/Ziele:	<p>Die Grundrechte sind die ersten 19 Artikel in unserem Grundgesetz. Dies ist schon 1949 mit Gründung der Bundesrepublik Deutschland in Kraft getreten. Die Grundrechte enthalten Menschen- und Bürgerrechte, die für alle in Deutschland lebenden Menschen uneingeschränkt gelten.</p> <p>In diesem Seminar werden wir uns mit der Frage beschäftigen, was sind überhaupt Grundrechte und welche Grundrechte sind im Grundgesetz verankert. Wir werden die Bedeutung der Grundrechte im eigenen Alltag kennen- und verstehen lernen.</p>
Referent:	Norbert Krümpelbeck Lehrer a.D.
Zielgruppe:	Erwachsene Menschen mit Handicap
Ort:	Kirche am Campus Feldmannskamp 1, Vechta
Termin:	Donnerstag, 13.06.2024 von 09:30 bis 17:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 8, max. 12 Personen
Gebühr:	50,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 60,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	bis zum 30.05.2024 bei Sigrid Hausfeld mit dem Anmeldeformular oder per Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661, E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:

*Gefördert durch die Karl-Heinrich-Linde-Stiftung*

Das Niedersächsische Heimgesetz ermöglicht den gewählten Bewohnervertretern (Heimbeiräten) ein hohes Maß an Möglichkeiten der Mitbestimmung und Mitgestaltung des Alltags in der Einrichtung. In diesem eintägigen Seminar setzen sich die Bewohnervertreter/innen und ihre gewählten/benannten Unterstützungspersonen mit den Aufgaben, Pflichten und Rechten des Heimbeirates auseinander.

In unterschiedlichen Methoden und Arbeitsformen werden vornehmlich folgende Themen bearbeitet:

- Wir lernen das Niedersächsische Heimgesetz und die Heimmitwirkungsverordnung kennen.
- Wie hilft uns die Heimaufsicht bei unserer Arbeit?
- Wie planen wir unsere Arbeit als Bewohnervertreter?
- Welche Aufgaben hat die Unterstützungsperson?
- Wie arbeiten wir mit der Heimleitung zusammen?

Hinweis: Um die Teilnahme der Unterstützungspersonen wird ausdrücklich gebeten !!

## Referent:

Markus Preugschat  
Dipl.-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge

## Zielgruppe:

Gewählte Bewohnervertreter und ihre Unterstützungspersonen

## Ort:

St. Antoniushaus,  
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

## Termin:

Mittwoch, 21.08.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 16 Personen

## Gebühr:

45,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
55,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 31.08.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de



## Inhalt/Ziele:

Immer wieder haben Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit, sich an einer Wahl zu beteiligen. Es gibt in Deutschland viele Wahlen, an denen man sich beteiligen kann.

Wir wollen uns in diesem Seminar mit politischen Wahlen beschäftigen. Ob Bundestag, Landtag, Kreistag oder Stadtrat: Wir bestimmen, wer uns in diesen Parlamenten vertreten soll. Daher ist es ganz wichtig, dass wir immer wieder von unserem Wahlrecht Gebrauch machen.

In diesem Seminar wollen wir uns mit dem Thema Wahlen beschäftigen. Wir werden gemeinsam erarbeiten, warum es wichtig ist, von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Auch werden wir uns einzelne Wahlprogramme und Versprechungen anschauen. Wir werden gemeinsam prüfen, ob das, was uns vor der Wahl versprochen wurde, auch umgesetzt wurde.

## Referent:

Norbert Krümpelbeck  
Lehrer a.D.

## Zielgruppe:

Erwachsene Menschen mit Handicap

## Ort:

Kirche am Campus  
Feldmannskamp 1, Vechta

## Termin:

Mittwoch, 06.11.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 8, max. 12 Personen

## Gebühr:

50,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
60,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 23.10.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de

## Inhalt/Ziele:

*Gefördert durch die Karl-Heinrich-Linde-Stiftung*

Die gewählten Mitglieder von Heimbeiräten erhalten in diesem Vertiefungsseminar Anregungen, wie sie ihre Arbeit so gestalten können, dass sich alle Bewohner/innen im Haus wohlfühlen. In einfacher Sprache und mit spielerischen Methoden lernen die Teilnehmer/innen, wie sie ihre Mitbewohner zur aktiven Mitarbeit begeistern können.

Die Teilnahme von Unterstützungspersonen ist ausdrücklich erwünscht !!

## Referent:

Markus Preugschat  
Dipl.-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge

## Zielgruppe:

Bewohnervertreter/innen in Wohnheimen für Menschen mit Behinderungen und ihre Unterstützungspersonen

## Ort:

St. Antoniushaus,  
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

## Termin:

Mittwoch, 13.11.2024  
von 09:30 bis 17:00 Uhr

## Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 16 Personen

## Gebühr:

45,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen  
55,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

## Anmeldung:

bis zum 23.10.2024 bei Sigrid Hausfeld  
mit dem Anmeldeformular oder per  
Tel. 04441 8707-626, Fax 8707-661,  
E-Mail: hausfeld@lcv-oldenburg.de



**Haben Sie Beratungsbedarf zum neuen Bundesteilhabegesetz und in Teilhabefragen? Unsere Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) hilft Ihnen gerne weiter.**

### **EUTB für den Landkreis Cloppenburg**

Soestenstraße 18  
49661 Cloppenburg  
Tel. 04471 7012-333

### **EUTB für den Landkreis Vechta**

Kirchplatz 18  
49401 Damme  
Tel. 05491 905555-25

[www.lcv-oldenburg.de](http://www.lcv-oldenburg.de)  
[www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)

Besuchen Sie uns auch auf  
[www.facebook.com/lcv.oldenburg](https://www.facebook.com/lcv.oldenburg)



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### ■ **Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege (FLP)**

Die Weiterbildung qualifiziert Pflegefachkräfte für Führungsaufgaben in ambulanten und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens, der Akut- und Langzeitversorgung. Diese Weiterbildung erfüllt die Vorgaben zur Qualifizierung nach SGB XI § 80 in der ambulanten und stationären Pflege und erfolgt auf der Grundlage des Niedersächsischen Gesundheitsfachberufegesetz vom 15.09.2016 sowie die Verordnung über die Weiterbildung in Gesundheitsfachberufen vom 18.03.2002, in den jeweils gültigen Fassungen.

### ■ **Weiterbildung Praxisanleiter in Gesundheitsberufen (PRAX)**

Die Weiterbildung zum Praxisanleiter befähigt Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Aufgaben der Anleitung von Schülern, Studenten, Auszubildenden und Praktikanten zu übernehmen.

### ■ **Fachkraft für Notfallpflege (DKG)**

Die zweijährige berufsbegleitende Fachweiterbildung Notfallpflege auf der Grundlage der DKG-Empfehlung vom 03./04.07.2023 vermittelt Kenntnisse aus den unterschiedlichsten Bezugswissenschaften, um eine hohe Qualität und Spezialisierung im Bereich der Notfallversorgung zu gewährleisten und erfüllt die Anforderungen des G-BA-Beschlusses.

### ■ **Weiterbildung Wundexperte ICW®**

Die Qualifizierung zum Wundexperten ICW® befähigt die Teilnehmenden in der Prävention und Versorgung von chronischen Wunden.

### ■ **Fachweiterbildung Pflege in der Endoskopie**

Teilnehmende erwerben pflegerische und endoskopiefachliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten für eine kompetente Wahrnehmung der Aufgaben im Endoskopiedienst.

### **Bewerbung:**

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung mit

- Anschreiben unter Angabe der Weiterbildungsbezeichnung
- Tabellarischem Lebenslauf und Lichtbild
- E-Mail-Adresse
- Beschäftigungsnachweise
- Beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Kopie Berufszeugnis
- Geburts- und ggf. Heiratsurkunde

An den  
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.  
Referat Weiterbildung - Dörte Gerdes  
Neuer Markt 30, 49377 Vechna

## **Fördermöglichkeiten**

### **AufstiegsBAföG, N-Bank**

Für bestimmte Weiterbildungen besteht die Möglichkeit, ein Aufstiegs-BAföG nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) zu beantragen. Die zuständige Behörde für die Ausbildungsförderung für Niedersachsen ist die NBank, Günther-Wagner-Allee 12, 30177 Hannover. Nähere Informationen unter [www.nbank.de/Privatpersonen/Ausbildung-Qualifikation](http://www.nbank.de/Privatpersonen/Ausbildung-Qualifikation).

### **Begabtenförderung**

Ferner besteht die Möglichkeit, Fördermittel durch das Programm „Begabtenförderung berufliche Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zu erhalten. Vorausgesetzt wird, dass die Interessenten das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die Berufsabschlussprüfung durchschnittlich mit einer Note von 1,9 bestanden wurde. (Näheres zur Begabtenförderung unter [www.begabtenfoerderung.de](http://www.begabtenfoerderung.de)).

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

40 Fortbildungspunkte

Kursverlauf/  
Organisation:

Die Weiterbildung befähigt Pflegefachkräfte dazu, die Aufgaben einer leitenden Pflegefachkraft in ambulanten und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens, der Akut- und Langzeitversorgung zu erfüllen.

Zur Wahrnehmung von Führungs- und Leitungsaufgaben bedarf es neben pflegerischer Fachkompetenz auch sozialer und kommunikativer Stärken sowie der Fähigkeiten, zu planen, zu organisieren, anzuleiten, zu beraten, betriebswirtschaftliche Erfordernisse zu erkennen und in der eigenen Arbeit zu berücksichtigen.

Dies geschieht in enger Verknüpfung von Theorie und Praxis, so dass die Pflegefachkräfte die Fähigkeit zur Organisation, Kommunikation, Kooperation, Konfliktlösung und zu innovativem Handeln erwerben.

Rechtliche Grundlage für die Weiterbildungen bilden das nds. Gesundheitsfachberufegesetz vom 15.09.2016 sowie die Verordnung über die Weiterbildung in Gesundheitsfachberufen vom 18.03.2022.

Die Weiterbildung wird als 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang mit 20 Unterrichtsblöcken durchgeführt.

Der Unterricht findet in der Zeit von 09:00 – 16:30 Uhr statt

Die Weiterbildung umfasst:

- mind. 720 Unterrichtsstunden in der Theorie.
- mind. 770 Std. Praktika, wovon mindestens 192,5 Std. (5 Wochen) außerhalb der eigenen Einrichtung abzuleisten sind.

## Fehlzeiten:

Max. 10 %. Bei längerer Abwesenheit müssen die entsprechenden Inhalte nachgeholt werden.

Voraussetzungen:	<p>Die Zugangsvoraussetzung erfüllt, wer berechtigt ist, nachstehende anerkannte Berufsbezeichnung zu führen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in oder</li> <li>■ Altenpfleger/-in</li> <li>■ Hebamme/Entbindungspfleger/-in</li> <li>■ Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger/-in</li> <li>■ 2-jährige Berufserfahrung im Arbeitsfeld ist erwünscht</li> </ul> <p>Verfügbarkeit von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Laptop/PC mit Office-Paket und Internetzugang</li> <li>■ Email-Adresse</li> </ul>
Abschluss/Prüfung:	<p>Die Weiterbildung endet mit einer Facharbeit, einer schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung. Abschlüsse nach erfolgreicher Teilnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Staatlich anerkannte Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege</li> <li>■ Qualifikation zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter in der Pflege</li> </ul> <p>Mit dem Abschluss dieser Weiterbildung erwerben Sie die Hochschulzugangsberechtigung.</p>
Weiterbildungsbeginn/ Unterrichtsblöcke:	<p>Der Kurs FLP 27 startet am 03.04.2024</p> <p>Die Daten der Unterrichtsblöcke teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage oder per gesonderter Ausschreibung mit. (<a href="http://www.lcv-oldenburg.de">www.lcv-oldenburg.de</a>; Bereich Bildung und Karriere)</p>
Bewerbung:	<p>Standardbewerbung sh. Seite 178</p> <p>Zusätzlich benötigen wir eine Bescheinigung des Arbeitgebers über die Freistellung zum Unterricht</p>
Weiterbildungsort:	<p>Caritas Bildungszentrum, Holdorf</p>
Kursleitung:	<p>Judith Brüggemann M.A. Dipl.-Pflegepädagogin (FH)</p>
Kursgebühr:	<p>7.250,00 €</p>

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

40 Fortbildungspunkte

Kursverlauf/  
Organisation:

## Fehlzeiten:

Der praktischen Aus- und Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen kommt eine immer größere Bedeutung zu. Praxisanleitende sind mitverantwortlich für den Transfer von aktuellem theoretischen Wissen in das praktische Handeln. Hierzu braucht es berufspädagogisches Wissen, um gezielt Lernsituationen in der Praxis zu gestalten und diese zu reflektieren. Dieses Qualifizierungsangebot bietet die Möglichkeit, ihre pädagogischen Kompetenzen zu erweitern.

Die Qualifizierung befähigt insbesondere zur Übernahme folgender Aufgaben:

- Lernende schrittweise an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heranzuführen
- Planung, Umsetzung und Evaluierung der Anleitungs- und Einarbeitungssituation unter Berücksichtigung lernpsychologischer, didaktischer, organisatorischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Gesichtspunkte
- Zusammenarbeit mit den an der Aus-, Fort- und Weiterbildung Beteiligten
- Mitwirkung bei der Beurteilung der Leistungen in der praktischen Arbeit
- Mitwirkung bei der Abnahme von praktischen Prüfungen

Die Weiterbildung erfolgt nach den Vorgaben der Landesschulbehörde Niedersachsen auf der Grundlage des Pflegeberufegesetz (PflBG) vom 17.07.2017 und der veränderten Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe (PflAPrV) vom 02.10.2018.

Die Weiterbildung wird als berufsbegleitender Lehrgang durchgeführt. Diese umfasst mind. 324 Std. verteilt auf 8 Blockwochen.

Davon sind mind. 24 Std. in der Praxis nachzuweisen. Diese werden in Form von Hospitationen, Anleitungsaufgaben und weiteren Aufgabenstellungen in der eigenen Einrichtung erbracht.

Der Unterricht findet in der Zeit von 09:00-16:30 Uhr statt.

Die Fehlzeiten betragen max. 10 %. Bei längerer Ab-



Voraussetzungen:

wesenheit müssen die entsprechenden Moduleinheiten nachgeholt werden.

- Examen in der Altenpflege, Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Heilerziehungspflege, Hebamme oder Entbindungspfleger, operationstechnische Assistenten oder Notfallsanitäter
- eine 2-jährigen Berufserfahrung vor Weiterbildungsbeginn ist wünschenswert

Vorhanden sein sollten:

- PC mit Office-Paket und Internetzugang
- Email-Adresse

Prüfung/Abschluss:

Die Weiterbildung endet mit einer mündlichen und schriftlichen Abschlussprüfung.

Unterrichtsblöcke:

### **Kurs 35: PRAX**

1. Block	15.04. - 19.04.2024
2. Block	13.05. - 17.05.2024
3. Block	17.06. - 21.06.2024
4. Block	12.08. - 19.08.2024
5. Block	16.09. - 20.09.2024
6. Block	21.10. - 25.10.2024
7. Block	25.11. - 29.11.2024
8. Block	16.12. - 19.12.2024

### **Kurs 36: PRAX**

1. Block	26.08. - 30.08.2024
2. Block	23.09. - 27.09.2024
3. Block	18.11. - 22.11.2024
4. Block	09.12. - 13.12.2024
5. Block	13.01. - 17.01.2025
6. Block	03.02. - 07.02.2025
7. Block	24.03. - 28.03.2025
8. Block	19.05. - 23.05.2025

Anmeldung/  
Bewerbung:

Standardbewerbung sh. Seite 178  
Zusätzlich benötigen wir eine Bescheinigung des Arbeitgebers über die Freistellung zum Unterricht

Weiterbildungsort:

Caritas Bildungszentrum, Holdorf

Kursleitung:

Judith Brüggemann M.A., Dipl.-Pflegepädagogin (FH)

Kursgebühr:

3.150,00 €

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

16 Fortbildungs-  
punkteICW Bildungsmaß-  
nahmen:Kursverlauf/  
Organisation:

Die Basisqualifizierung Wundexperte ICW® befähigt die Teilnehmenden dazu, die Wundversorgung und -dokumentation in der eigenen Einrichtung voranzubringen. Dabei kommt im Rahmen des Wundmanagements neben der physischen bzw. pathologischen Komponente dem psychischen und sozialen Befinden des Betroffenen eine besondere Bedeutung zu.

Der Kurs erfolgt gemäß den Vorgaben der Initiative Chronische Wunden ICW® mit folgenden Themenschwerpunkten:

- Grundlagen Wundmanagement
- Wundversorgung und Hygienemanagement
- Spezielle Krankheitsbilder und Prophylaxen
- Recht
- Finanzierung der Wundversorgung
- Edukation

Als berufsübergreifende Bildungsmaßnahme ermöglicht der Wundexperte ICW® allen Akteuren im Versorgungsprozess eine spezifische Kompetenzerweiterung.

Als Zielgruppe der Bildungsmaßnahmen werden alle in den Versorgungsprozess involvierten Berufsgruppen angesprochen.

Aufgrund der hohen Dynamik im Sektor Versorgung chronischer Wunden ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Fachwissens erforderlich. Aus diesem Grund sind alle Abschlüsse nach ICW/TÜV auf fünf Jahre befristet. Zum Erhalt des Zertifikats muss jeder Absolvent jährlich fachspezifische Fortbildung nachweisen.

Eine spätere Aufbauqualifizierung zum Fachtherapeut Wunde® bzw. zum Pflegetherapeut Wunde® ist nach erfolgreichem Abschluss der Qualifikation zum Wundexperten ICW® möglich.

Im Zeitraum von 4 Wochen werden 56 Unterrichtsstunden zzgl. Leistungsnachweise sowie 16 Stunden Hospitation absolviert.

Der Unterricht erfolgt in der Zeit von 09:00 – 16:30 Uhr.

Die Fehlzeiten betragen max. 10 %. Bei längerer

**Fehlzeiten:**

Abwesenheit müssen die entsprechenden Inhalte nachgeholt werden.

Das Basisseminar richtet sich an:

- Apotheker
- Ärzte (Humanmedizin)
- Heilpraktiker
- Heilerziehungspfleger
- Medizinische Fachangestellte (MFA)
- Operationstechnische Assistenten (OTA)
- Pflegefachkräfte (Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger)
- Podologen
- Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut

Das Basisseminar endet mit einer zweiteiligen Prüfung

- Schriftliche Prüfung mit Fragen aus den verschiedenen Themenbereichen
- Anfertigung einer Hausarbeit mit dem Schwerpunkt Fallbeschreibung

**Termine:**

Block 1: 02.09. - 05.09.2024  
Block 2: 16.09. - 18.09.2024

Schriftliche Prüfung: 29.10.2024

**Bewerbung:**

Standardbewerbung sh. Seite 178

**Ort:**

Caritas Bildungszentrum, Holdorf

**Kursleitung:**

Judith Brüggemann M.A.  
Dipl.-Pflegepädagogin

**Kursgebühr:**

990,00 € inkl. ICW-Zertifikat und Lernbegleitbuch

## Inhalt/Ziele:

*In Kooperation mit dem Niels Stensen  
Bildungszentrum Osnabrück*



ID 20090765

40 Fortbildungs-  
punkteKursverlauf/  
Organisation:

Die pflegerische Versorgung von Notfallpatienten ist hochkomplex, sehr anspruchsvoll und entwickelt sich stetig weiter. Pflegende benötigen neben umfassender Fachkompetenz auch persönliche und soziale Kompetenzen, um auf die Bedürfnisse von Patienten und ihren Bezugspersonen umfassend eingehen zu können. Die Weiterbildung vermittelt Kenntnisse aus den unterschiedlichsten Bezugswissenschaften, um eine hohe Qualität und Spezialisierung im Bereich der Notfallversorgung zu gewährleisten.

Die Weiterbildung wird als 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang mit 20 Unterrichtsblöcken durchgeführt. Der Unterricht erfolgt in der Zeit von 08.30 – 16.00 Uhr. Theoretischer Unterricht (min. 720 Std.)

- Entwicklungen begründet initiieren und gestalten
- Sicher und verantwortungsvoll in der Notaufnahme handeln
- Abläufe in Notaufnahmen strukturieren, organisieren und gestalten
- Patienten mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen
- Patienten mit akuten traumatischen Ereignissen versorgen und überwachen
- Patienten in speziellen Notfallsituationen versorgen und begleiten

Praktische Weiterbildung (1800 Std.)

- Die praktische Weiterbildung gliedert sich in die Pflichteinsatzbereiche
  - 920 Std. Notaufnahme
  - 260 Std. Intensivstation
  - 200 Std. Anästhesie
  - 120 Std. Präklinik
  - 300 Std. Wahlpflichteinsatzbereiche (z.B. OP, Kreißsaal, Herzkatheterlabor, IMC, Psychiatrie, Stroke Unit)

Die Einsatzplanung der Praktika erfolgt unter regionalen Gesichtspunkten, wobei Praktika in einem ande-

Voraussetzungen:

ren Krankenhaus möglich sind.  
Die Fehlzeiten betragen max. 10 %. Bei längerer Abwesenheit müssen die entsprechenden Moduleinheiten nachgeholt werden.

- Abgeschlossene Ausbildung, die zum Führen der Berufsbezeichnungen berechtigt
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Altenpfleger/-in
- Pflegefachmann/Pflegefachfrau
- Mindestens 6-monatige Berufserfahrung nach Ausbildungsende im Fachgebiet Notfallpflege (Vollzeitbeschäftigung, Teilzeit entsprechend länger)

Vorhanden sein sollten:

- PC mit Office-Paket, Internet, E-Mail Adresse

Abschluss:

Während der Weiterbildung sind verschiedene Leistungsnachweise (Klausur, Hausarbeiten, Praktikumsberichte etc.) zu erbringen.  
Die Weiterbildung endet mit einer praktischen und mündlichen Abschlussprüfung.

Kursstart:

03.06.2024

Die Daten der Unterrichtsblöcke teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage oder per gesonderter Ausschreibung mit.  
([www.lcv-oldenburg.de](http://www.lcv-oldenburg.de); Bereich Bildung und Karriere)

Anmeldung/  
Bewerbung:

Standardbewerbung sh. Seite 178

Außerdem benötigen wir noch

- Nachweis über die 6-monatige Berufspraxis in der Notfallversorgung
- Bescheinigung des Arbeitgebers über die Freistellung zum Unterricht sowie zu den Praktika

Kursorte:

Caritas-Bildungszentrum Holdorf  
Niels Stensen Bildungszentrum  
Detmarstraße 2-4, Osnabrück

Kursleitung:

Nina Bunzel  
Ansgar Rotert

Kursgebühr:

8.850,00 €

## Inhalt/Ziele:

*In Zusammenarbeit mit dem  
Niels Stensen Bildungszentrum Osnabrück*



ID 20090765

40 Fortbildungspunkte

Kursverlauf/  
Organisation:

Die Teilnehmenden erwerben allgemeine und spezielle pflegerische und endoskopiefachliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen für eine kompetente Wahrnehmung der Aufgaben im Endoskopiedienst. Theoretisches Wissen wird dabei mit dem praktischen Handeln vernetzt. Auf den Erwerb von Kompetenzen zum eigenständigen, selbstverantwortlichen Arbeiten wird besonderer Wert gelegt.

Abschlüsse nach erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in für die Pflege in der Endoskopie
- Erwerb des Strahlenschutzkurses nach § 23 Nr. 4 RÖV
- Sachkundelehrgang Endoskopie zur Aufbereitung von Medizinprodukten nach Vorgaben der DGSV
- Sedierungsseminar entsprechend den Vorgaben der S3-Leitlinie „Sedierung in der gastroenterologischen Endoskopie“ und des Curriculums der DEGEA

Die Weiterbildung wird als 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang im Block- und Studientagesystem durchgeführt wird. (10 Blöcke je 2 Wochen)  
Theoretischer Unterricht (720 Std.)

- Basismodul 1: Berufliche Grundlagen anwenden
  - Basismodul 2: Entwicklungen initiieren und gestalten
  - Fachmodul 1: Arbeitsprozesse steuern
  - Fachmodul 2: pflegerische Prozesse peri-endoskopisch steuern und gestalten
  - Fachmodul 3: im Rahmen der instrumentellen Assistenz professionell agieren
  - Fachmodul 4: im Rahmen der instrumentellen Assistenz professionell fachspezifisch agieren
- Praktische Weiterbildung (1800 Std.) erfolgt in folgenden Bereichen:
- Gastroenterologie
  - Pneumologie oder Urologie
  - Anästhesie
  - MIC

Voraussetzungen:

- ZSVA /AEMP
- Wahlpraktika in weiteren Bereichen

Die Praktika können, soweit die Bereiche vorhanden sind, in den Häusern der Teilnehmenden erfolgen. Praktika in anderen Einrichtungen sind möglich.

Abschluss/Prüfung:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Pflegefachfrau, Pflegefachmann
- und mindestens eine halbjährliche Tätigkeit in einer Endoskopieabteilung

Die Prüfungen bestehen aus Modulprüfungen (mündlich oder schriftlich) während der Weiterbildung und einer praktischen und mündlichen Abschlussprüfung.

Kursstart:

Auf Anfrage  
Die detaillierten Termine finden Sie auf der Homepage [www.lcv-oldenburg.de](http://www.lcv-oldenburg.de) Bereich Bildung und Karriere

Anmeldung/  
Bewerbung:

Bitte reichen Sie mit Ihrer Anmeldung folgende Bewerbungsunterlagen ein:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Lichtbild
- Beglaubigte Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Prüfungszeugnis der jeweiligen Pflegeausbildung
- Geb.- ggf. Heiratsurkunde
- Bescheinigung des Arbeitgebers über die Freistellung für den Unterricht sowie zu den Praktika
- Bescheinigung der Kostenübernahme durch den Arbeitgeber
- E-Mail-Adresse

Niels Stensen Bildungszentrum

Detmarstraße 2-4, Osnabrück

Michael Hügelmeier

[michael.huegelmeier@niels-stensen-kliniken.de](mailto:michael.huegelmeier@niels-stensen-kliniken.de)

Telefon: 0541 - 326 7714

Kursgebühr:

auf Anfrage

## Inhalt/Ziele:



ID 20090765

20 Fortbildungs-  
punkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Auf Grundlage der DIN EN ISO 9001

Qualitätsbeauftragte (QB) sind in allen QM-Systemen ein wichtiges Bindeglied zwischen der Unternehmensleitung und der Mitarbeiterschaft. Zu ihren Aufgaben gehören die Einführung und Aufrechterhaltung des QM-Systems, die Organisation der Dokumentation und der internen Kommunikation, die Initiierung und Begleitung von Qualitätszirkeln, die Sicherstellung regelmäßiger interner Audits und vieles mehr. Um diesen vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, benötigen sie grundlegende Kenntnisse des modernen Qualitätsmanagements sowie der relevanten Qualitätsnormen.

Dieses Basiswissen erhalten die Teilnehmer dieser Ausbildung in Verbindung mit praktischen Beispielen und Anleitungen zur Einführung und zur Aufrechterhaltung normbasierter Managementsysteme gemäß der Internationalen Norm DIN EN ISO 9001 in ihrer aktuellen Fassung.

Die Schulung ist in zwei Module unterteilt, die durch Projektaufgaben der Teilnehmer\*innen zwischen den Modulen ergänzt werden. Die Projektaufgaben werden während des ersten Moduls vereinbart und müssen bis zum zweiten Modul abgeschlossen sein. Die Ergebnispräsentation zu dieser Projektaufgabe am Ende des zweiten Moduls ist für die Teilnehmer\*innen eine Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildungsreihe.

Joachim Pradel  
Unternehmensberater

Mitarbeiter im Sozial- und Gesundheitswesen, die sich mit den Grundlagen eines QM-Systems befassen und zukünftig die Funktion des Qualitätsbeauftragten wahrnehmen sollen

St. Antoniushaus  
Klingenhagen 6, Vechta



Termine:	1. Modul: 11. - 15.11.2024 2. Modul: 03. - 07.03.2025
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 16 Personen
Gebühr:	1.654,00 € inkl. für Caritas-Einrichtungen 1.984,80 € inkl. für externe Einrichtungen
Anmeldung:	auf dem Anmeldeformular an Brigitte Scholz bis zum 21.10.2024

## Qualifikation zur zusätzlichen Betreuungskraft nach §§ 43 b, 53 b SGB XI

Inhalt:

Sie beschäftigen sich gerne mit älteren Menschen, reden gerne mit ihnen und es reizt sie diese nach ihren Möglichkeiten zu aktivieren und ihnen Lebensqualität zu schenken? Dann sind sie in der Qualifikation zur zusätzlichen Betreuungskraft richtig. Zusätzliche Betreuungskräfte sollen die Pflegebedürftigen betreuen und aktivieren. Zusätzliche Betreuungskräfte sind keine Pflegekräfte.

Als Betreuungs- und Aktivierungsmaßnahmen kommen Maßnahmen und Tätigkeiten in Betracht, die das Wohlbefinden, den physischen Zustand oder die psychische Stimmung der betreuten Menschen positiv beeinflussen können. Dies können Gruppenaktivitäten oder Einzelbetreuungen sein: malen, basteln, gemeinsames Kochen, singen, Gespräche führen usw. .

Als zusätzliche Betreuungskraft sollten sie über eine positive Haltung gegenüber kranken, behinderten und alten Menschen, soziale Kompetenz und kommunikative Fähigkeiten und Beobachtungsgabe und Wahrnehmungsfähigkeit verfügen.

Voraussetzung:

Nachweis eines Orientierungspraktikums von einer Woche (bzw. 40 Stunden) in einer voll- oder teilstationären Pflegeeinrichtung Ihrer Wahl.  
Qualifizierungsmaßnahme

Modul 1:  
Umfang:  
Inhalte:

Basiskurs Betreuungsarbeit in Pflegeeinrichtungen  
100 Unterrichtsstunden  
Kommunikation; Grundkenntnisse über bestimmte Erkrankungen wie Demenz, Parkinson...; Grundkenntnisse der Pflege und Dokumentation; Erste Hilfe usw. (Erste-Hilfe-Kurs kann mitgebucht oder nachgewiesen werden (nicht älter als 2 Jahre).

Modul 2:  
Umfang:

Betreuungspraktikum in einer Pflegeeinrichtung  
zwei Wochen

Modul 3:  
Umfang:  
Inhalte:

Aufbaukurs Betreuungsarbeit in Pflegeeinrichtungen  
60 Unterrichtsstunden  
Vertiefen der Kenntnisse, Rechtskunde; Hauswirtschaft und Ernährungslehre; Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und/oder mit Demenzerkrankungen, usw.

Referentin:

Anja Lesch, Dipl. Pflegepädagogin (FH), Silviahemmettrainerin)

Ort:	St. Anna-Stift in Kroge
Termine:	10./11. Januar 2024
Block 1:	17./18. Januar 2024 24./25. Januar 2024 31. Januar/1. Februar 2024 7./8./ Februar 2024 14./15. Februar 2024 21./22. Februar 2024
Block 2:	Praktikum: Im Zeitraum vom 26. Februar – 24. März 2024
Block 3:	26./27. März 2024 3./4. April 2024 10./11. April 2024 18./19. April 2024
Uhrzeit:	von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr  Die Qualifikation zur Betreuungskraft nach §43b, 53b setzt den Schwerpunkt auf die Arbeit mit Menschen mit demenziellen Veränderungen. Sie schließt mit einer Prüfung ab. Diese besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung ist der/die Teilnehmer/in befugt, u.a. in (teil-) stationären Altenpflegeeinrichtungen als zusätzliche Betreuungskraft zu arbeiten.
Teilnehmerzahl:	mind. 8, max. 20 Personen
Gebühr:	1.190 € inkl. Seminarunterlagen & Teilnahmebescheinigung
Anmeldung bei:	Sabrina Joneitis  Per Mail unter: <a href="mailto:info@demenzakademie.de">info@demenzakademie.de</a> Tel.: 04442-805-114 0171-8183786

***Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. statt.***

## Inhalte:

**(Halbtags online, mit einzelnen Präsenztagen)**

Sie beschäftigen sich gerne mit älteren Menschen, reden gerne mit ihnen und es reizt sie diese nach ihren Möglichkeiten zu aktivieren und ihnen Wertschätzung entgegenzubringen? Dann sind sie in der Qualifikation zur zusätzlichen Betreuungskraft richtig. Zusätzliche Betreuungskräfte sollen die Pflegebedürftigen betreuen und aktivieren. Zusätzliche Betreuungskräfte sind keine Pflegekräfte. Als Betreuungs- und Aktivierungsmaßnahmen kommen Maßnahmen und Tätigkeiten in Betracht, die das Wohlbefinden, den physischen Zustand oder die psychische Stimmung der betreuten Menschen positiv beeinflussen können. Dies können Gruppenaktivitäten oder Einzelbetreuungen sein: malen, basteln, gemeinsames Kochen, singen, Gespräche führen usw. Als zusätzliche Betreuungskraft sollten sie über eine positive Haltung gegenüber kranken, behinderten und alten Menschen, soziale Kompetenz und kommunikative Fähigkeiten und Beobachtungsgabe und Wahrnehmungsfähigkeit verfügen.

 Qualifizierungsmaßnahme  
 Voraussetzung

Nachweis eines Orientierungspraktikums von einer Woche (bzw. 40 Stunden) in einer voll- oder teilstationären Pflegeeinrichtung Ihrer Wahl.

 Modul 1:  
 Umfang:  
 Inhalte:

Basiskurs Betreuungsarbeit in Pflegeeinrichtungen  
 100 Unterrichtsstunden  
 Kommunikation; Grundkenntnisse über bestimmte Erkrankungen wie Demenz, Parkinson...; Grundkenntnisse der Pflege und Dokumentation; Erste Hilfe usw. (Erste-Hilfe-Kurs kann mitgebucht oder nachgewiesen werden (nicht älter als 2 Jahre).

 Modul 2:  
 Umfang:

Betreuungspraktikum in einer Pflegeeinrichtung  
 zwei Wochen

 Modul 3:  
 Umfang:  
 Inhalte:

Aufbaukurs Betreuungsarbeit in Pflegeeinrichtungen  
 60 Unterrichtsstunden  
 Vertiefen der Kenntnisse, Rechtskunde; Hauswirtschaft und Ernährungslehre; Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und/oder mit Demenzerkrankungen, usw.

## Referentin:

Franziska Brackland (M.A. Gerontologin) und Anja Lesch (Dipl. Pflegepädagogin (FH); Silviahemmetrainerin)

Ort:	Kombination aus Online-Unterricht und Präsenz im St. Anna-Stift in Kroge
Termine: Block 1:	5./6./7. August 2024 12./13./14. August 2024 19./20./21. August 2024 26./27./28. August 2024 9./10./11. September 2024 16./17./18. September 2024 30./01./02. September 2024
Block 2:	Praktikum: Im Zeitraum vom 3. Oktober -27. Oktober 2024
Block 3:	28./29./30. Oktober 2024 4./5./6. November 2024 11./12. November 2024 18./19. November 2024 25./27. November 2024 (Prüfung)
Uhrzeit:	von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr  Die Qualifikation zur Betreuungskraft nach §43b, 53b setzt den Schwerpunkt auf die Arbeit mit Menschen mit demenziellen Veränderungen. Sie schließt mit einer Prüfung ab. Diese besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung ist der/die Teilnehmer/in befugt, in (teil-) stationären Altenpflegeeinrichtungen als zusätzliche Betreuungskraft zu arbeiten.
Teilnehmerzahl:	mind. 8, max. 20 Personen
Gebühr:	1.190 € inkl. Seminarunterlagen
Anmeldung:	bei Sabrina Joneitis Per Mail unter: <a href="mailto:info@demenzakademie.de">info@demenzakademie.de</a> Tel.: 04442-805-114 0171-8183786

**Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. statt.**

## Unsere Referentinnen und Referenten



**Blöser, Holger**  
Polizeibeamter,  
Dipl.-Verwaltungswirt



**Esch, Beate**  
Sportreferentin



**Bolg, Ursula**  
Dipl.-Pädagogin,  
Supervisorin DGSv,  
Organisationsberaterin



**Esch, Hans-Peter**  
Sportreferent



**Bolz, Ursula**  
Dipl.-Sozialgerontologin,  
Marte-Meo-Trainerin



**Faustmann, Andrea**  
Wundexpertin



**Bruns, Bernhard**  
Krankenpfleger,  
Dipl.-Kaufmann (FH)



**Fleddermann, Andre**  
Lehrer für Pflege  
und Gesundheit,  
Pflegerwissenschaftler



**Dietzel, Volker**  
Dipl.-Pädagoge,  
Deeskalationstrainer



**Forster, Jan**  
Wundexperte



**Dröge, Manuela**  
Dipl.-Pädagogin,  
System- und Familien-  
therapeutin; System.  
Coach, Supervisorin



**Friedek, Magnus**  
Pflegedienstleiter



**Dwenger-Mertens,  
Tanja**  
Physiotherapeutin



**Göpfert, Katja**  
Encouraging-  
Master-Trainerin,  
Systemische  
Familienberaterin,  
Integrationscoach

## Unsere Referentinnen und Referenten



**Görg, Walter**  
Puppenspieler



**Jöllenbeck, Ute**  
Krankenschwester



**Heinen, Robert**  
Dipl. Sozialpädagoge



**Kaluza, Jens**  
Pflegerwissenschaftl.



**Hoffmann, Bernd**  
Dipl.-Sozialpädagoge



**Kauffeldt, Stephan**  
Dipl.-Psychologe,  
Psychologischer  
Psychotherapeut



**Hundelshausen,  
Klemens**  
Sozialarbeiter,  
Krankenpfleger



**Kliesch, Stephan**  
Dipl.-Theologe,  
Ethikberater



**Jakobi, Anke**  
EDV-Administratorin



**Krümpelbeck,  
Nobert**  
Lehrer a.D.



**Jansen, Gregor**  
Dipl.-Psychologe,  
Psychologischer  
Psychotherapeut



**Koopmann, Iris**  
Dipl.-Heilpädagogin,  
Präventionskraft



**Jehle, Carsten**  
zert. Qualitäts-  
manager, Auditor



**Lück, Sybille**  
B.A. Pädagogik,  
Praxisbegleiterin  
Basale Stimulation,  
PRIMAVERA-  
AROMA-Expertin

## Unsere Referentinnen und Referenten



**Lückhoff, Frieder**  
Lehrer für  
Pflegeberufe



**Pradel, Joachim**  
Unternehmensberater



**Dr. Matthiensen, Ulrike**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie



**Preugschat, Markus**  
Dipl.-Sozialarbeiter/  
Sozialpädagoge



**Dr. Mensching, Silke**  
Heilpraktikerin für  
Psychotherapie



**Reischuck, Eva**  
Systemische  
Beraterin



**Moormann, Alexandra**  
Juristin Arbeits- und  
Tarifrecht



**Renk, Susanne**  
Logopädin



**Moormann, Bernhard**  
Rechtsanwalt



**Rensen, Werner**  
Psychiatrie-  
fachkrankenschwefler



**Dr. Orzessek, Peter**  
Dipl.-Psychologe,  
Psychologischer  
Psychotherapeut



**Rickert-Bolg, Wolfgang**  
Dipl.-Psychologe,  
Psychotherapeut



**Pofert, Norbert**  
Hygienefachkraft



**Riefenstahl, Ingrid**  
Dipl.-Pädagogin



## Unsere Referentinnen und Referenten



**Rosenfeldt, Marion**  
Entspannungs-  
therapeutin



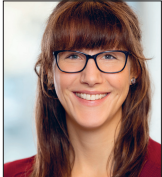
**Stockmann, Dr. Jörg**  
Internist



**Runnebaum  
Christina,**  
Ergotherapeutin (B.Sc.),  
Teilhabeberaterin,  
UK-Coach



**Sueße, Dr. Thorsten**  
Facharzt für  
Psychiatrie



**Schilling, Muriel**  
M.A. Management  
in Nonprofit-  
Organisationen, B.A.  
Soziale Arbeit



**von Raison, Bia**  
Sozialpädagogin M.A.



**Schmalz, Ulla**  
Fachkranken-  
schwester, Psychiatrie



**Tietze, Sabine**  
zertifiz. IHK Trainerin



**Dr. Schmedes,  
Cornelia**  
System. Business-  
und Personalcoach



**Westerhof, Lea**  
Pflegerwissen-  
schaftlerin



**Dr. Schumacher,  
Martina**  
Dipl.-Pädagogin



**Wichmann, Karin**  
Ausbildungsleiterin



**Steinberg, Silvia**  
Dipl.-Theologin

## Information nach § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) für Teilnehmende der Fort- und Weiterbildung

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufklären:

### **Verantwortlicher:**

Für die Datenerhebung und Verarbeitung ist der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V., Neuer Markt 30, 49377 Vechta, Tel.: 04441/8707-0, E-Mail: info@lcv-oldenburg.de verantwortlich.

### **Freiwillige Angaben:**

Die Angabe Ihrer Telefonnummer (Festnetzanschluss), Ihrer Mobilfunknummer und Ihrer E-Mail-Adresse ist freiwillig. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung dieser Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall die nachfolgende Kommunikation erschweren bzw. verzögern.

### **Datenverarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (§ 6 Abs. 1 lit. b KDG)**

Auf der Grundlage Ihrer Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b KDG erheben wir von Ihnen personenbezogene Daten und speichern diese in automatisierten und nicht automatisierten Dateisystemen. Hierunter fallen Angaben zu Ihrem Namen, Ihrer Anschrift, Ihr Geburtsdatum, die Einrichtung, bei der Sie beschäftigt sind und ggf. noch weitere Daten.

### **Zwecke der Verarbeitung**

Wir erheben und verarbeiten diese Daten für die Organisation, Bewerbung und Durchführung unserer Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung sowie zur Abrechnung der von uns erbrachten Maßnahmen.

### **Löschung der Daten:**

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Im Falle des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die betreffenden Daten für die Dauer dieser Fristen archiviert.

### **Datenempfänger:**

Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten) weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen. Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

## **Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten:**

### **Dr. Uwe Schläger**

datenschutz nord GmbH, Konsul-Smidt-Str. 88, 28217 Bremen

Telefon: 0421 / 69 66 32-0

Fax: 0421 / 69 66 32-11,

E-Mail: kirche@datenschutz-nord.de.

### **Rechte der betroffenen Person:**

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Einwilligung in diese Verarbeitungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (§ 8 Abs. 6 KDG). Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Bitte richten Sie Ihren Widerruf an den Verantwortlichen, der oben genannt ist.

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen das Recht auf Auskunft (§ 17 KDG) über die sie betreffenden Datenverarbeitungen, auf Berichtigung unrichtiger Daten (§ 18 KDG) oder auf Löschung, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt (bspw. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden). Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit.

### **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Diözesandatenschutzbeauftragte des Erzbistums Hamburg, der Bistümer Hildesheim und Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Officialats in Vechta i.O.:

### **Andreas Mündelein**

Unser Lieben Frauen Kirchhof 20, 28195 Bremen

Telefon: 0421 - 163019-25

E-Mail: a.muendelein@datenschutz-katholisch-nord.de

# Teilnahmebedingungen

## **Anmeldung**

Verbindliche Anmeldung bitte spätestens bis zum Anmeldeschluss. Ist ein Seminar belegt oder fällt aus, benachrichtigen wir Sie unmittelbar nach dem Anmeldeschluss. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

## **Teilnehmerzahl**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um optimal nach den Regeln der Erwachsenenbildung arbeiten zu können. Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt. Für die einzelnen Seminare werden Wartelisten geführt.

## **Gebühren**

Sie erhalten nach Fortbildungsende eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Betrag unter Angabe der Rechnungs- und Debitorennummer.

## **Mahlzeiten/Übernachtungen**

Wir bitten Sie, die Teilnahme an allen Mahlzeiten als verbindlich anzusehen. Die Übernachtungen im Fortbildungshaus bei mehrtägigen Veranstaltungen sind aus inhaltlichen und organisatorischen Gründen erwünscht. Der angegebene Preis gilt für die Unterbringung im Doppelzimmer. Wünschen Sie ein Einzelzimmer, entstehen Zusatzkosten pro Übernachtung.

Der Seminarbeitrag ist voll zu zahlen, auch wenn Sie Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten nicht in Anspruch nehmen!

## **Rücktritt**

Eine Abmeldung ist bis zum Anmeldeschluss **kostenfrei** möglich. Der Teilnehmerbeitrag wird auch dann fällig, wenn Sie Ihre Teilnahme nach Anmeldeschluss absagen bzw. ohne Benachrichtigung vom Seminar fernbleiben. Unregelmäßiger Besuch oder Abbruch berechtigen nicht zur Kürzung oder Erstattung der Kursgebühr.

## **Absagen**

Wir behalten uns einen Rücktritt aus wichtigen Gründen vor. Hierzu gehören z. B. bei Erkrankung der/des Referenten/in, zu geringe Beteiligung und sonstige, von uns nicht zu vertretende Anlässe. Schadenersatzansprüche bestehen nicht.

## **Haftung**

Bei Unfällen und Verlust übernehmen wir keine Haftung.

## **Bescheinigungen**

Es werden Teilnahmebescheinigungen bzw. Zertifikate ausgestellt.



**Haben Sie Beratungsbedarf zum neuen Bundesteilhabegesetz und in Teilhabefragen? Unsere Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) hilft Ihnen gerne weiter.**

### **EUTB für den Landkreis Cloppenburg**

Soestenstraße 18  
49661 Cloppenburg  
Tel. 04471 7012-333

### **EUTB für den Landkreis Vechta**

Kirchplatz 18  
49401 Damme  
Tel. 05491 905555-25

[www.lcv-oldenburg.de](http://www.lcv-oldenburg.de)  
[www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)

Besuchen Sie uns auch auf  
[www.facebook.com/lcv.oldenburg](https://www.facebook.com/lcv.oldenburg)



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Anmeldung

- KOPIERVORLAGE ZUR VERVIELFÄLTIGUNG -

Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.  
Bereich Gesundheit, Pflege u. Rehabilitation  
Neuer Markt 30  
49377 Vechta

**Fax: 04441 8707-661**

**Kurs-Nr.** \_\_\_\_\_ **Thema:** \_\_\_\_\_

**Datum: von** \_\_\_\_\_ **bis** \_\_\_\_\_

**Name, Vorname**

I. \_\_\_\_\_

II. \_\_\_\_\_

III. \_\_\_\_\_

IV. \_\_\_\_\_

**Rechnungsanschrift / Dienstanschrift der Einrichtung (Stempel):**

---

---

---

---

**Telefon/Fax:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

Einrichtung Mitglied im Landes-Caritasverband

ja

nein

**Übernachtung:** (nur wenn in der Ausschreibung angegeben)

Einzelzimmer       ohne Übernachtung

Bemerkungen:

---

---

---

---

---

---

---

Ich erkenne die im Fortbildungsprogramm genannten Bedingungen an und nehme zur Kenntnis, dass im Rahmen der Anmeldung personenbezogene Daten gespeichert werden. Diese Daten unterliegen den Vorschriften des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG) in seiner jeweils gültigen Fassung.

---

Datum, Unterschrift

Diese Anmeldung ist verbindlich.

Ich bin an Infos zu aktuellen Fortbildungskursen per E-Mail interessiert:

nein       ja \_\_\_\_\_

# Notizen



# Notizen

# Notizen



**ECCLESIA**  
VERSICHERUNGSDIENST



**SINN  
STIFTEN.  
WERTE  
SCHÜTZEN.**

**Ihr Interessenvertreter in allen Versicherungsangelegenheiten der Sozialwirtschaft**

Wir analysieren den individuellen Absicherungsbedarf Ihrer Einrichtung, kaufen den dafür notwendigen Versicherungsschutz zu besten Bedingungen ein und sind auch an Ihrer Seite, wenn ein Schaden eingetreten ist.

Partner der Caritas

- ✓ Versicherungs- und Risikoberatung
- ✓ Versicherungseinkauf
- ✓ Vertragsbetreuung

**Ecclesia Versicherungsdienst GmbH – Selbsthilfe Versicherungsdienst des Deutschen Caritasverbandes**

Ecclesiastraße 1 – 4 · 32758 Detmold · Telefon +49 5231 603-0 · [info@ecclesia.de](mailto:info@ecclesia.de) · [www.ecclesia.de](http://www.ecclesia.de)

**Niederlassung Oldenburg** · Giesenweg 1 · 26133 Oldenburg · +49 441 944290

**DKM** Partner für  
Kirche + Caritas

# Der DKM-Stellenmarkt für Kirche und Caritas – die richtige Quelle für Ihre Stelle.

[www.dkm-stellenmarkt.de](http://www.dkm-stellenmarkt.de)



Suche direkt starten

Unser Stellenmarkt für Kirche und Caritas bietet ständig über 1.000 aktuelle Stellenanzeigen von Arbeitgebern der katholischen Kirche. Durchsuchen Sie jetzt die Stellenangebote nach Ihren individuellen Anforderungen und finden Sie Ihre neue Stelle.

**Tipp:** Legen Sie sich Ihr persönliches Suchprofil an und Sie werden kostenlos per E-Mail benachrichtigt, wenn eine neu eingetragene Stellenanzeige auf Ihr Profil zutrifft.

++ [www.dkm-stellenmarkt.de](http://www.dkm-stellenmarkt.de)